



Wirtschaftsplan
der Stadtwerke Balve
für das Wirtschaftsjahr 2024

STADTWERKE BALVE
BETRIEB WASSER
BETRIEB ABWASSER
BETRIEB BAUHOF

Der Betriebsleiter

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'H. Mühling', is written over the printed name.

Dipl.-Ing. H. Mühling

Inhaltsübersicht

Teil A: **Wirtschaftsplan für den Betrieb "Wasserversorgung" für das Wirtschaftsjahr 2024**

A 1	Wirtschaftsplan für den Betrieb "Wasserversorgung"	S. 3 – S. 4
A 2	Erfolgsplan -Gewinn- und Verlustrechnung- einschließlich Erläuterungen	S. 5 – S. 11
A 3	Vermögensplan und Finanzplanung 2023 - 2027 einschließlich Erläuterungen	S. 12 – S. 31
A 4	Stellenübersicht	S. 32 – S. 35
A 5	Einzelnachweis über den Stand der Schulden und die voraussichtlichen Zins- und Tilgungsleistungen	S. 36 – S. 37
A 6	Jahresabschluss 2022	S. 38 – S. 44

Teil B: **Wirtschaftsplan für den Betrieb "Abwasserbeseitigung" für das Wirtschaftsjahr 2024**

B 1	Wirtschaftsplan für den Betrieb "Abwasserbeseitigung"	S. 45 – S. 46
B 2	Erfolgsplan -Gewinn- und Verlustrechnung- einschließlich Erläuterungen	S. 47 – S. 56
B 3	Vermögensplan und Finanzplanung 2023 - 2027 einschließlich Erläuterungen	S. 57 – S. 63
B 4	Stellenübersicht	S. 64
B 5	Einzelnachweis über den Stand der Schulden und die voraussichtlichen Zins- und Tilgungsleistungen	S. 65 – S. 66
B 6	Jahresabschluss 2022	S. 67 – S. 73

Teil C: **Wirtschaftsplan für den Betrieb „Bauhof“ für das Wirtschaftsjahr 2024**

C 1	Wirtschaftsplan für den Betrieb „Bauhof“	S. 74 – S. 75
C 2	Erfolgsplan -Gewinn- und Verlustrechnung- einschließlich Erläuterungen	S. 76 – S. 81
C 3	Vermögensplan und Finanzplanung 2023 - 2027 einschließlich Erläuterungen	S. 82 – S. 89
C 4	Stellenübersicht	S. 90
C 5	Einzelnachweis über den Stand der Schulden und die voraussichtlichen Zins- und Tilgungsleistungen	S. 91 – S. 92
C 6	Jahresabschluss 2022	S. 93 – S. 99

Teil D: **Allgemeines** S. 100 – S. 104

**A 1 Wirtschaftsplan
für den Betrieb "Wasserversorgung"
für das Wirtschaftsjahr 2024**

**Wirtschaftsplan
der Stadtwerke Balve für den Betrieb "Wasserversorgung"
für das Wirtschaftsjahr 2024**

Aufgrund der §§ 4 und 14 ff der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 16.11.2004 (GV. NRW. S. 644), zuletzt geändert durch Verordnung vom 22. März 2021 (GV. NRW. S. 348) hat der Rat der Stadt Balve am 13.12.2023 folgenden Wirtschaftsplan für den Betrieb "Wasserversorgung" beschlossen:

1. Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024 wird für den Betrieb "Wasserversorgung" wie folgt festgesetzt:

im Erfolgsplan -Gewinn- und Verlustrechnung-

Jahresgewinn / Jahresverlust 0,00 €

im Vermögensplan

mit Gesamtbetrag der Einzahlungen auf 2.149.000,00 €

mit Gesamtbetrag der Auszahlungen auf 2.149.000,00 €

2. Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Wirtschaftsjahr 2024 für Investitionen erforderlich ist, wird auf 1.514.000,00 € festgesetzt.
3. Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.
4. Der Höchstbetrag der Kredite, die im Wirtschaftsjahr 2024 zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 2.000.000,00 € festgesetzt.
5. Die Finanzplanung setzt sich wie folgt zusammen:

	2023	2024	2025	2026	2027
Auszahlungen	1.090.000 €	2.149.000 €	1.284.000 €	1.118.000 €	609.000 €
Einzahlungen	1.090.000 €	2.149.000 €	1.284.000 €	1.118.000 €	609.000 €
davon Darlehen	590.000 €	1.514.000 €	235.000 €	170.000 €	0 €

A 2 Erfolgsplan
- Gewinn- und Verlustrechnung-
einschließlich Erläuterungen
für den Betrieb "Wasserversorgung"
für das Wirtschaftsjahr 2024

**-Gebührenkalkulation-
Erfolgsplan
Gewinn- und Verlustrechnung der Stadtwerke Balve für 2024
für den Betrieb "Wasserversorgung"**

	Bezeichnung	Ansatz 2024 in €		Ansatz 2023 in €	Ergebnis 2022 in €
1	Umsatzerlöse		1.732.000	1.626.000	1.574.481,34
2	andere aktivierte Eigenleistungen		102.000	82.000	46.867,40
3	sonstige betriebliche Erträge		2.000	2.000	8.860,72
4	Materialaufwand				
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	368.000		348.000	353.330,16
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	148.000	516.000	143.000	89.844,07
5	Personalaufwand				
	a) Löhne und Gehälter	421.000		389.000	373.568,55
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	126.000	547.000	116.000	118.310,91
6	Abschreibungen				
	a) auf Immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	384.000		403.000	373.990,10
	b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten	0	384.000	0	0,00
7	sonstige betriebliche Aufwendungen		205.000	196.000	171.044,40
8	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		0	0	2.242,13
9	Zinsen und ähnliche Aufwendungen		183.000	114.000	155.710,08
10	Ergebnis nach Steuern		1.000	1.000	-3.346,68
11	Sonstige Steuern		1.000	1.000	1.149,62
12	Jahresgewinn (+) / Jahresverlust (-)		0	0	-4.496,30
	Verbrauchsgebühr je cbm		2,38	2,22	2,22

**Erläuterungen zum Erfolgsplan
-Gewinn- und Verlustrechnung-
für das Wirtschaftsjahr 2024**

Nach § 15 der Eigenbetriebsverordnung muss der Erfolgsplan alle voraussehbaren Erträge und Aufwendungen des Wirtschaftsjahres enthalten. Er ist mindestens wie die Gewinn- und Verlustrechnung zu gliedern. Die veranschlagten Erträge, Aufwendungen und Zuweisungen zu den Rücklagen sind ausreichend zu begründen, insbesondere soweit sie von den Vorjahreszahlen erheblich abweichen. Zu den einzelnen Erfolgsposten wird wie folgt Stellung genommen:

1. Umsatzerlöse

a)	Wasserverkauf	1.613.000,00 €
b)	Teilauflösung der empfangenen Ertragszuschüsse	36.000,00 €
c)	Nebengeschäfte	<u>83.000,00 €</u>
		<u>1.732.000,00 €</u>

Zu a) Verkaufsmengen der letzten Jahre:

2014	=	433.132 cbm	+	32.833 cbm	an Stadt Neuenrade als Sonderabnehmer	
2015	=	443.408 cbm	+	32.700 cbm	an Stadt Neuenrade als Sonderabnehmer	
2016	=	452.241 cbm	+	32.906 cbm	an Stadt Neuenrade als Sonderabnehmer	
2017	=	438.330 cbm	+	31.912 cbm	an Stadt Neuenrade als Sonderabnehmer	
2018	=	453.010 cbm	+	45.788 cbm	an Stadt Neuenrade als Sonderabnehmer	
2019	=	445.253 cbm	+	31.970 cbm	an Stadt Neuenrade als Sonderabnehmer	
2020	=	450.839 cbm	+	39.585 cbm	an Stadt Neuenrade als Sonderabnehmer	
2021	=	437.283 cbm	+	32.885 cbm	an Stadt Neuenrade als Sonderabnehmer	
2022	=	432.549 cbm	+	31.594 cbm	an Stadt Neuenrade als Sonderabnehmer	
2023	=	448.100 cbm	+	32.900 cbm	an Stadt Neuenrade als Sonderabnehmer	(lt. Kalkulation)
2024	=	443.100 cbm	+	32.900 cbm	an Stadt Neuenrade als Sonderabnehmer	(lt. Kalkulation)

Die verkaufte Wassermenge an den Endverbraucher unterliegt jährlichen Schwankungen, welche größtenteils auf die klimatischen Rahmenbedingungen, aber auch auf den Zuzug von Flüchtlingen, sowie schwankende Abnahmen von Großverbrauchern zurückzuführen sind. Für das kommende Jahr wird der Wasserverkauf auf einem durchschnittlichen Niveau kalkuliert. Aufgrund des Wasserlieferungsvertrages mit der Stadt Neuenrade liefern die Stadtwerke Balve über den Hochbehälter Höveringhausen Trinkwasser nach Neuenrade. In dem Wasserlieferungsvertrag ist vereinbart, dass die tägliche

Mindestabnahmemenge 90 cbm beträgt. Die Abgabemenge an die Stadt Neuenrade wird im Jahre 2024 bei rd. 32.900 cbm liegen (Verkaufspreis: ca. 1,7727 €/cbm incl. Wasserentnahmeentgelt zuzüglich MwSt.).

Aufgrund vorstehender Erläuterungen zu den voraussichtlichen Verkaufsmengen und der nachstehenden Berechnungen wird vorgeschlagen, die Verbrauchsgebühr auf 2,38 €/je cbm anzuheben. Aufgrund der durchgeführten Gebührenkalkulation und der nachfolgenden Erläuterungen sind die Grundgebühren ab dem Wirtschaftsjahr 2024 festzusetzen auf:

Wasserzähler	Q3 = 4	(bislang QN 2,5)	=	162,00 €	(bis WJ 2023 = 149,65 €)
Wasserzähler	Q3 = 10	(bislang QN 6)	=	271,70 €	(bis WJ 2023 = 240,90 €)
Wasserzähler	Q3 = 16	(bislang QN 10)	=	483,70 €	(bis WJ 2023 = 434,35 €)
Wasserzähler	Q3 = 25	(bislang QN 15)	=	697,60 €	(bis WJ 2023 = 620,50 €)
Verbundzähler			=	2,290,70 €	(bis WJ 2023 = 1.981,95 €)

Im Jahre 2024 werden somit die voraussichtlichen Erlöse aus den Verbrauchsgebühren rd. 1.113.000 € und aus den Grundgebühren rd. 500.000 € betragen.

Zu b) Gemäß der gültigen Beitrags- und Gebührensatzung werden von den Stadtwerken Bauzuschüsse vereinnahmt. Diese Zuschüsse gelten als Ertragszuschüsse. Da derartige Ertragszuschüsse passiviert werden, sind sie jährlich mit 5 %, ab 2007 mit 3,33 %, sowie ab 2014 mit 1,25 % der Ursprungswerte als Umsatzerlöse in die Gewinn- und Verlustrechnung zu übernehmen. Zusätzlich werden unter dieser Position die Kostenerstattungen des Landesbetrieb Straßenbau NRW für Investitionen des Betrieb Wasserversorgung im Zusammenhang mit dem Neubau der Bundesstraße 229 im Bereich Helle analog der Nutzungsdauer der bezuschussten Anlagegegenstände aufgelöst.

Zu c) Unter die Nebengeschäfte fallen vor allem die Erstattungen für Dienstleistungen des Betriebs Wasserversorgung für Dritte (Geschäftsführung Wasserbeschaffungsverbände, Personal- und Sachkostenerstattung für Strom/Gas Netzgesellschaft + Vertrieb). Des Weiteren fallen unter die Nebengeschäfte Erträge für gewünschte Änderungen an Hausanschlüssen sowie Erträge aus Materiallieferungen. Zuletzt werden unter dieser Position auch Erstattungen der Stadt Balve für die Unterhaltung der Infrastruktur der Löschwasserversorgung gebucht.

2. Andere aktivierte Eigenleistungen

Hierunter fallen u. a. eigene Löhne, die im Zusammenhang mit dem Anlagevermögen entstehen. Sie werden mit dem kalkulierten Stundensatz (Selbstkosten) bewertet. Sie fallen überwiegend bei der Herstellung von Betriebsanlagen und bei Rohrnetzerneuerungen und -erweiterungen an. Die Position bewegt sich im Wirtschaftsjahr 2023 weiterhin auf einem hohen Niveau, dies ist in den erheblichen Investitionen in diesem Jahr begründet (siehe Vermögensplan).

3. Sonstige betriebliche Erträge

Hierunter fallen hauptsächlich Säumniszuschläge und Mahngebühren.

4. Materialaufwanda) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren

Die Aufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

- Wasserbezug	273.000,00 €
- Materialverbrauch incl. Betriebsstoffe	60.000,00 €
- Strombezug	<u>35.000,00 €</u>
	<u>368.000,00 €</u>

Grundlage des Wasserbezuges ist der Wasserlieferungsvertrag mit den Stadtwerken Menden vom 01.10.2009. Aufgrund der stark schwankenden Niederschlagsmengen muss mit einer nicht ausreichenden Schüttmenge der „Glärbachquelle“ gerechnet werden. Zudem steht die Brunnenanlage „Fuhlbraucksiepen“ aufgrund von hygienischen Problemen derzeit nicht zur Verfügung. Dieses Defizit in der Eigenversorgung wird etwas durch die Erwartung kompensiert, Wasser aus der Ruthmeckequelle über die neu errichtete Station „im Kar“ im Ortsteil Beckum verteilen zu können. Aufgrund dieser Erfahrungen bzw. Prognosen wird von einem Wasserbezug von rund 180.000 cbm ausgegangen. Ein Preisbestandteil des Bezugspreises der Stadtwerke Menden sind jedoch auch Energiekosten. Da diese zuletzt stark gestiegen sind, wirken sich diese auch massiv auf den Bezugspreis aus (siehe auch Teil D: Allgemeines).

Der Materialverbrauch betrifft im Wesentlichen Reparaturen am Rohrnetz und an Hausanschlüssen, Treibstoff und Ersatzteile für die Dienstfahrzeuge und Kosten für Arbeits- und Schutzkleidung.

b) Aufwendungen für bezogene Leistungen (Fremdleistungen)

Die Aufwendungen für bezogene Leistungen betreffen im Wesentlichen Unterhaltungsarbeiten durch Dritte am Rohrnetz, an Hausanschlüssen und an den sonstigen Betriebspunkten. Ferner gehören zu dieser Kostenart Instandsetzungen von Fahrzeugen, Geräten und Maschinen, sowie Aufwendungen für Wasseruntersuchungen. Der Ansatz 2024 beinhaltet zudem Kosten für den Rückbau von Altanlagen, sowie eine Rohrnetzanalyse. Durch die Neuausschreibung des Jahresleistungsverzeichnis im Jahre 2023 muss zudem mit steigenden Tiefbaukosten gerechnet werden.

5. Personalkosten

Grundlage für die Personalkostenberechnung ist der auf den Folgeseiten aufgeführte Stellenplan. Zu den Personalkosten gehören auch Beträge zur Berufsgenossenschaft und Beihilfen. Im Vergleich zum Ansatz 2023 steigen die Personalkosten um 42.000,-€, hauptsächlich durch den Tarifabschluss im Bereich des TVöD und durch die Rückkehr von Personal aus der Elternzeit.

Wirtschaftsplan Seite 10

6. Abschreibungen

a) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen

Die Abschreibungsbeträge sinken im Planjahr im Vergleich zum Vorjahresansatz um rund 19.000,-€ aufgrund des Abgangs langjähriger Anlagegüter.

b) Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens entfallen

7. sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

a)	Verwaltungskostenbeitrag an die Stadt Balve	pauschal	58.000,00 €
b)	Prüfungs- und Beratungskosten	rd.	6.500,00 €
c)	Mitglieds- und Verbandsbeiträge	rd.	16.000,00 €
d)	Wartungskosten / Einrichtung Hard- und Software	rd.	21.000,00 €
e)	Versicherungsbeiträge (Gebäude-, Feuer-, Haftpflicht- und Maschinenversicherung)	rd.	32.000,00 €
f)	Mieten, Pachten und Anerkennungsgebühren	rd.	32.500,00 €
g)	Telekommunikation	rd.	7.000,00 €
h)	Sonstige Dienst- und Fremdleistungen	rd.	14.000,00 €
i)	Schulungen / Fortbildungen	rd.	5.500,00 €
j)	Sonstiges (u.a. Fahrtkosten, Abgaben, Aufwendungsersatz Kooperationen)	rd.	12.500,00 €
	Summe	rd.	<u>205.000,00 €</u>

Zu a) Erstattung der anteiligen Personal- und Sachaufwendungen der Stadt durch die Stadtwerke; die Verwaltungskosten werden nach dem Verursacherprinzip und nach tatsächlichem Kostenaufwand auf die Betriebe Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung und Bauhof aufgeteilt.

Zu d) Die Position beinhaltet die laufenden Wartungskosten der eingesetzten kaufmännischen und technischen Software, sowie Kosten für die Digitalisierung von Arbeitsprozessen.

Zu h) Die Position beinhaltet Aufwendungen für eine gesetzlich vorgeschriebenes Wasserversorgungskonzept. Die Kosten hierfür liegen bei geschätzten 5.000,-€.

Zu i) Die Position beinhaltet Grundschulungen für einen neuen Monteur der Wasserversorgung, sowie Fortbildungsbedarf in der kaufm. Abteilung aufgrund von Personalwechseln.

8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

entfällt

9. Zinsen und ähnliche Aufwendung
Hierunter fallen sowohl Zinsaufwendungen für langfristige Darlehen, als auch für Kassenkredite. Aufgrund der massiven Investitionen im Jahre 2023, sowie der weiteren geplanten Investitionen im Planjahr (siehe Finanzplanung) ist mit stark steigenden Kapitalkosten zu rechnen. Diese Entwicklung wird durch die Lage am Kapitalmarkt mit deutlich gestiegenen Fremdkapitalzinsen verstärkt.
10. Ergebnis nach Steuern
Dieses Ergebnis beinhaltet ein rechnerisches Zwischenergebnis.
11. Sonstige Steuern
Für Kfz- Steuern und Grundsteuern werden rund 1.000,- € benötigt.
12. Behandlung des Jahresgewinns/Jahresverlusts
entfällt

A 3 Vermögensplan
für das Wirtschaftsjahr 2024 und
Finanzplanung 2023 - 2027
für den Betrieb "Wasserversorgung"
einschließlich Erläuterungen

**-Wasserversorgung-
Vermögensplan 2024
-Einzahlungsseite-**

Bilanzkonto	Maßnahme/Bezeichnung	Ansatz 2024 in €	Ansatz 2023 in €	Bemerkungen
	Hausanschlüsse (Ertragszuschüsse)			
2600000	Anschlussbeiträge	32.000	23.000	
2600000	Erstattung der Grundstücksanschlusskosten	94.000	74.000	
	Kostenerstattungen durch Landesbetrieb Straßenbau NRW			
2600000	HVL Helle Umlegung	125.000	0	
	Sonstige Finanzierungsmittel			
0...	Abschreibungen	384.000	403.000	
310...	Darlehnsaufnahmen	1.514.000	590.000	
2600000	Investitionszuschuss der Stadt	0	0	
	Gesamteinzahlungen	2.149.000	1.090.000	

**-Wasserversorgung-
Vermögensplan 2024
-Auszahlungsseite-**

Bilanzkonto	Maßnahme/Bezeichnung	Ansatz 2024 in €	Ansatz 2023 in €	Verpflichtungs- ermächtigun- gen	Gesamtaus- zahlungsbe- darf	Bemerkungen
0102000	Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0			
-diverse-	Planungskosten allgemein	10.000	10.000			
	Gewinnungsanlagen					
0300000	Glärbachquelle - Neuerrichtung Vorlagebehälter	0	40.000		325.000	
0300000	Tiefbrunnen Fuhlbraucksiepen - Planung und Ausbau	0	150.000			
	Verteilungsanlagen					
	Hausanschlüsse					
0403000	Erneuerungen / Neuanschlüsse	142.000	120.000			
	Leitungsnetz - Erneuerungen					
0402000	Allgemeine Erneuerungen/Erweiterungen	30.000	20.000			
0402000	Rötloh / Fa. Waltermann und Rötloh 17 bis Rötloh 9	80.000	0			
0402000	HVL Helle - Umlegung	70.000	110.000		209.000	
0402000	Leitungsumlegung Bereich Auf dem Werenfelde / neuer Kreisverkehr Helle	240.000	20.000		260.000	
0402000	Am Kampe	0	50.000			
0402000	Kirchstraße	70.000	0			

Bilanzkonto	Maßnahme/Bezeichnung	Ansatz 2024 in €	Ansatz 2023 in €	Verpflichtungs- ermächtigun- gen	Gesamtaus- zahlungsbe- darf	Bemerkungen
	Leitungsnetz-Erweiterungen					
0402000	Erschließung Am Alten Dreisch	30.000	0			
0402000	Erschließung Hönnewiesen	0	95.000			
0402000	Am Kampe	30.000	0			
	Hochbehälter und Druckreduzierungsanlagen					
0202000	Planungskosten / Bau Hochbehälter Wiesenberg	1.000.000	20.000		2.100.000	
0201000	Erneuerung Vorlagebehälter Sportplatz Beckum	0	15.000			
0201000	Druckreduzieranlage Volkringhausen Schacht Schützenhalle	0	10.000		40.000	
0201000	Einrichtung Notstromeinspeisung -diverse Anlagen-	0	20.000			
	Betriebs- und Geschäftsausstattung					
0710000- 0721000	Betriebs- und Geschäftsausstattung (allgemein)	10.000	12.000			
0711000	Erneuerung und Ausbau Fernwirkanlage	20.000	20.000			
0301000 / 0401000	Betriebseinrichtung	20.000	10.000			

Bilanzkonto	Maßnahme/Bezeichnung	Ansatz 2024 in €	Ansatz 2023 in €	Verpflichtungs- ermächtigun- gen	Gesamtaus- zahlungsbe- darf	Bemerkungen
	Gebäudeinstandhaltung					
0203000	Lager / Betriebsgebäude	0	10.000			
	Tilgung von Darlehen und Kassenkrediten					
310...	Tilgung von Darlehen	397.000	358.000			
	Gesamtauszahlungen	2.149.000	1.090.000			

Finanzplanung
für den Betrieb "Wasserversorgung"
für den Zeitraum
2023 - 2027
einschließlich Erläuterungen

**-Wasserversorgung-
Auszahlungen
Finanzplanung 2023 - 2027**

Ifd. Nr.	Maßnahmen	Bilanzkonto	Geschätzte Gesamtauszahlungen im Planungszeitraum in €	Die Gesamtauszahlungen verteilen sich auf die Planungsperiode				
				2023	2024	2025	2026	2027
1	Immaterielle Vermögensgegenstände	0102000	0	0	0	0	0	0
2	Planungskosten allgemein	-diverse-	50.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
3	Gewinnungsanlagen							
3.1	Glärbachquelle – Neuerrichtung Vorlagebehälter	0300000	40.000	40.000	0	0	0	0
3.2	Tiefbrunnen Fuhlbrauksiepen – Planung und Ausbau	0300000	150.000	150.000	0	0	0	0
4	Verteilungsanlagen							
4.1	Hausanschlüsse							
4.1.1	Erneuerungen / Neuan-schlüsse	0403000	937.000	120.000	142.000	250.000	236.000	189.000

**-Wasserversorgung-
Einzahlungen
Finanzplanung 2023 - 2027**

Ifd. Nr.	spezielle Deckungsmittel	Bilanzkonto	Geschätzte Einzahlungen Im Planungs- zeitraum in €	Die Einzahlungen sind zu erwarten in den Jahren				
				2023	2024	2025	2026	2027
1	Hausanschlüsse							
1.1	Anschlussbeiträge	2600000	194.000	23.000	32.000	56.000	47.000	36.000
1.2	Erstattung der Grundstücks- anschlusskosten	2600000	699.000	74.000	94.000	202.000	188.000	141.000

**-Wasserversorgung-
Auszahlungen
Finanzplanung 2023 - 2027**

Ifd. Nr.	Maßnahmen	Bilanzkonto	Geschätzte Gesamtauszahlungen im Planungszeitraum in €	Die Gesamtauszahlungen verteilen sich auf die Planungsperiode				
				2023	2024	2025	2026	2027
4.2	Leitungsnetz-Erneuerung							
4.2.1	Allgemeine Erneuerungen/ Erweiterungen	0402000	140.000	20.000	30.000	30.000	30.000	30.000
4.2.2	Am Darloh	0402000	100.000	0	0	100.000	0	0
4.2.3	Dechant-Amecke-Weg Ein- mündung Zum Thing bis Zur Amtsschlade	0402000	75.000	0	0	75.000	0	0
4.2.4	Rötloh / Fa. Waltermann und Rötloh 17 bis Rötloh 9	0402000	80.000	0	80.000	0	0	0
4.2.5	HVL Helle - Umlegung	0402000	180.000	110.000	70.000	0	0	0
4.2.6	Anbindung neue DMA Helle	0402000	100.000	0	0	0	100.000	0
4.2.7	Leitungsumlegung Bereich Auf dem Werenfelde / neuer Kreisverkehr Helle	0402000	260.000	20.000	240.000	0	0	0
4.2.8	Elsternbeul und Kiefernweg	0402000	65.000	0	0	0	65.000	0
4.2.9	Am Kampe	0402000	50.000	50.000	0	0	0	0
4.2.10	Kirchstraße	0402000	70.000	0	70.000	0	0	0
4.2.11	HVL Balver Höhle - Umlegung	0402000	250.000	0	0	250.000	0	0

**-Wasserversorgung-
Auszahlungen
Finanzplanung 2023 - 2027**

Ifd. Nr.	Maßnahmen	Bilanzkonto	Geschätzte Gesamtauszahlungen im Planungszeitraum in €	Die Gesamtauszahlungen verteilen sich auf die Planungsperiode				
				2023	2024	2025	2026	2027
4.3	Leitungsnetz-Erweiterungen							
4.3.1	Baugebiet Schmandsack	0402000	240.000	0	0	160.000	80.000	0
4.3.2	Zum Krumpfen Nacken	0402000	20.000	0	0	20.000	0	0
4.3.3	Erschließung Am Alten Dreisch	0402000	30.000	0	30.000	0	0	0
4.3.4	Erschließung Hönnewiesen	0402000	95.000	95.000	0	0	0	0
4.3.5	Am Kampe	0402000	30.000	0	30.000	0	0	0

**-Wasserversorgung-
Einzahlungen
Finanzplanung 2023 - 2027**

Ifd. Nr.	spezielle Deckungsmittel	Bilanzkonto	Geschätzte Einzahlung im Planungszeitraum in €	Die Einzahlungen sind zu erwarten in den Jahren				
				2023	2024	2025	2026	2027
2	Kostenerstattung durch Landesbetrieb Straßenbau NRW							
2.1	Anbindung neue DMA Helle	2600000	100.000	0	0	0	100.000	0
2.2	HVL Helle Umlegung	2600000	125.000	0	125.000	0	0	0
2.3	Leitungsumlegung Bereich Auf dem Werenfelde / neuer Kreisverkehr Helle	2600000	130.000	0	0	130.000	0	0
	Kostenerstattung durch Stadt Balve							
2.4	HVL Balver Höhle - Umlegung	2600000	250.000	0	0	250.000	0	0

**-Wasserversorgung-
Auszahlungen
Finanzplanung 2023 - 2027**

Ifd. Nr.	Maßnahmen	Bilanzkonto	Geschätzte Gesamtauszahlungen im Planungszeitraum in €	Die Gesamtauszahlungen verteilen sich auf die Planungsperiode				
				2023	2024	2025	2026	2027
4.4	Hochbehälter und Druckregulierungsanlagen							
4.4.1	Planungskosten / Bau Hochbehälter Wiesenberg	0202000	1.020.000	20.000	1.000.000	0	0	0
4.4.2	Erneuerung Vorlagebehälter Sportplatz Beckum	0202000	15.000	15.000	0	0	0	0
4.4.3	Neubau DMA Helle	0201000	175.000	0	0	0	175.000	0
4.4.4	Druckreduzieranlage Volkringhausen Schacht Schützenhalle	0201000	10.000	10.000	0	0	0	0
4.4.5	Einrichtung Notstromspeisung -diverse Anlagen-	0201000	20.000	20.000	0	0	0	0

**-Wasserversorgung-
Einzahlungen
Finanzplanung 2023 - 2027**

lfd. Nr.	spezielle Deckungsmittel	Bilanzkonto	Geschätzte Einzahlungen Im Planungszeitraum in €	Die Einzahlungen sind zu erwarten in den Jahren				
				2023	2024	2025	2026	2027
3	Kostenerstattung durch Landesbetrieb Straßenbau NRW							
3.1	Neubau DMA Helle	2600000	175.000	0	0	0	175.000	0

**-Wasserversorgung-
Auszahlungen
Finanzplanung 2023 - 2027**

lfd. Nr.	Maßnahmen	Bilanzkonto	Geschätzte Gesamtauszahlungen im Planungszeit- raum in €	Die Gesamtauszahlungen verteilen sich auf die Planungsperiode				
				2023	2024	2025	2026	2027
5	Betriebs- und Geschäftsausstattung							
5.1	Betriebs- und Geschäftsausstattung (allgemein)	0710000-0721000	52.000	12.000	10.000	10.000	10.000	10.000
5.2	Fuhrpark	0730000	40.000	0	0	0	40.000	0
5.3	Erneuerung und Ausbau Fernwirkanlage	0711000	82.000	20.000	20.000	14.000	14.000	14.000
5.4	Betriebseinrichtung	0301000-0401000	30.000	10.000	20.000	0	0	0
6	Gebäudeinstandhaltung							
6.1	Lager/ Betriebsgebäude	0203000	10.000	10.000	0	0	0	0
7	Tilgung von Darlehen und Kassenkrediten							
7.1	Tilgung von Darlehen	310...	1.805.000	358.000	397.000	365.000	358.000	327.000
7.2	Tilgung von Kassenkrediten	3301000	29.000	0	0	0	0	29.000
	Gesamtsumme		6.250.000	1.090.000	2.149.000	1.284.000	1.118.000	609.000

**-Wasserversorgung-
Einzahlungen
Finanzplanung 2023 - 2027**

lfd. Nr.	spezielle Deckungsmittel	Bilanzkonto	Geschätzte Einzahlungen Im Planungszeitraum in €	Die Einzahlungen sind zu erwarten in den Jahren				
				2023	2024	2025	2026	2027
4	Abschreibungen	0....	2.068.000	403.000	384.000	411.000	438.000	432.000
5	Darlehensaufnahmen	310...	2.509.000	590.000	1.514.000	235.000	170.000	0
6	Investitionszuschuss der Stadt	2600000	0	0	0	0	0	0
	Gesamtsumme		6.250.000	1.090.000	2.149.000	1.284.000	1.118.000	609.000

Erläuterungen zum Vermögensplan und zur Finanzplanung für das Wirtschaftsjahr 2024

Nach § 16 der Eigenbetriebsverordnung enthält der Vermögensplan alle voraussehbaren Einzahlungen und Auszahlungen des Wirtschaftsjahres, die sich aus Anlagenänderungen (Erneuerungen, Erweiterungen, Neubau, Veräußerung) und aus der Kreditwirtschaft des Eigenbetriebes ergeben. Des Weiteren muss der Vermögensplan die notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthalten. Dem Vermögensplan wird eine fünfjährige Finanzplanung zugrunde gelegt. Sie besteht nach § 18 Eigenbetriebsverordnung aus einer Übersicht über die Entwicklung der Auszahlungen und der Deckungsmittel des Vermögensplans nach den einzelnen Jahren gegliedert.

Folgende Maßnahmen sind im Wesentlichen im Zeitraum 2024 – 2027 vorgesehen:

1. **Planungskosten**

Die Kosten werden pauschal zur Planung der Maßnahmen in den jeweiligen Folgejahren eingestellt.

2. **Erneuerungen / Neuanschlüsse von Hausanschlüssen**

Die Neuanschlüsse werden durch ein Fremdunternehmen im Auftrag der Stadtwerke erstellt. Die Kosten werden durch den Anschlussnehmer erstattet (siehe Folgeseite).

Die Erneuerungen sind entweder erforderlich, weil Hausanschlüsse infolge von Rohrbrüchen ausgewechselt werden müssen oder weil im Rahmen von Rohrnetzerneuerungen Anschlüsse neu mitverlegt werden. Ab dem Jahr 2024 erhöht sich diese Position durch die Erschließung diverser Baugebiete und der damit verbundenen Herstellung von Neuanschlüssen deutlich.

3. **Allgemeine Erneuerungen/Erweiterungen**

Um u. a. festgestellte Rohrbrüche an Hauptleitungen durch eine kurzfristige Erneuerungsmaßnahme beheben und betroffene Leitungsteile mit erneuern zu können, werden die entsprechenden Mittel in die Finanzplanung eingestellt.

4. **Leitungsnetz-Erneuerung „Am Darloh“**

Bei der ursprünglichen Erschließung des Baugebietes in den 1960er Jahren wurde dieser Bereich in Kunststoff mit Klebemuffen (grüne PVC-Leitung) verlegt. Die mit diesem Material verlegten Leitungsabschnitte werden im Netz kontinuierlich ausgetauscht, da das Material inzwischen sehr spröde geworden ist, was zu Rohrbrüchen führt. Es ist geplant, rd. 350 Meter Versorgungsleitung auszutauschen.

5. **Leitungsnetz-Erneuerung „Dechant-Amecke-Weg“ Einmündung „Zum Thing“ bis „Zur Amtsschlade“**

Es ist geplant, vom Einmündungsbereich „Zum Thing“ bis auf Höhe der Friedhofskapelle „Zur Amtsschlade“, die vorhandene PVC-Leitung (Klebemuffenverbindungen) durch eine neue Kunststoffleitung gleicher Dimension zu ersetzen. Die Länge der Maßnahme beträgt rund 210 Meter.

6. Leitungsnetz-Erneuerung „Rötloh“ / Fa. Waltermann und „Rötloh 17 bis Rötloh 9“

Die Leitungserneuerung ist geplant, da Leitungsabschnitte aus Grauguss-Material gegen Kunststoffmaterial ausgetauscht werden sollen. Der erste Abschnitt befindet sich nach der Brücke „Im Rötloh“ auf dem Privatgelände der Fa. Waltermann in süd-östlicher Richtung parallel der „Hönne“ verlaufend, ca. 80 Meter. Der zweite Abschnitt verläuft derzeit ab dem Wirtschaftsweg Richtung Balve linksseitig in den Privatgrundstücken und soll zukünftig in dem Wirtschaftsweg auf einer Länge von 100 Metern verlegt werden.

7. HVL Helle - Umlegung

Die Hauptversorgungsleitung in der vorhandenen Dimension DN 250 GGG muss entlang dem Straßenverlauf der jetzigen „Bundesstraße 229“ im Bereich „Helle“ umgelegt werden. Der bisherige Verlauf der Leitung stört bei der Errichtung des Brückenbauwerks in der Trasse der neuen Bundesstraße. Die Gesamtlänge der Maßnahme beträgt 240 Meter.

8. Anbindung neue Druckminderstation „DMA Helle“

Im Zuge des Baus der neuen Bundesstraße müssen neue Leitungsabschnitte verlegt werden um das vorhandene Versorgungsnetz mit den neuen Anlagen zu verbinden. Es ist notwendig, die neue Druckminderstation „DMA Helle“ mit dem vorhandenen Versorgungsnetz der Firma Stockmeier zu verbinden, Dimension der Leitung DA 110 PE100. Weiterhin muss die neue Station auch mit der vorhandenen Ortsversorgung Beckum in der Dimension DA 160 PE100 verbunden werden. Die Gesamtlänge der beiden Maßnahmen beträgt 420 Meter (je Leitung 210 Meter).

9. Leitungsumlegung Bereich „Auf dem Wehrenfelde“ / neuer Kreisverkehr Helle

Im Zuge des Baus der neuen Bundesstraße müssen vorhandene Leitungsabschnitte dem neuen Verlauf der Bundesstraße angepasst werden. Die Verlegung der Leitung erfolgt im Randbereich der Straße bzw. im begleitenden Gehwegsbereich. Hier muss die Ortsversorgung Balve (DN 150) und die Hauptversorgungsleitung (DN 250) angepasst werden. Die Gesamtlänge der einzelnen Abschnitte beträgt 400 Meter.

10. Leitungsnetz-Erneuerung „Elsternbeul“ und „Kiefernweg“

Diese Erneuerung der Teilstrecken in den beiden Sackgassen wird notwendig, da sich gezeigt hat, dass Leitungsteile der bestehenden Versorgung auf privatem Grund verlegt sind. Wie sich zurückliegend gezeigt hat, wird dadurch die Störungsbeseitigung in diesen Bereich für den Betrieb erschwert. Dieses soll durch die angedachten Maßnahmen verbessert werden.

11. Leitungsnetz-Erneuerung „Kirchstraße“

Die vorhandene Grau-Gussleitung in der Kirchstraße stammt aus dem Jahre 1930. Ein Rohrbruch hat eine aktuelle Beurteilung der Leitung ermöglicht. Der Zustand lässt den Schluss zu, dass schnellstmöglich der Austausch der Leitung vorgenommen werden muss. Der Leitungsabschnitt von der Einmündung „Märkische Straße“ bis zur Einmündung „Schulstraße“ soll ausgetauscht werden. Die Länge der Leitungsanlage beträgt ca. 180 Meter. Die Planung sieht vor, die vorhandene Dimension, DN 100 GG, durch eine Kunststoffleitung in DA 110 PE 100 zu ersetzen.

12. HVL Balver Höhle - Umlegung

Aufgrund einer Maßnahme zur Gewässerentwicklung und des Hochwasserschutzes muss die vorhandene Hauptversorgungsleitung außerhalb des geplanten Baufeldes umgelegt werden. Der Bereich der Umlegung erstreckt sich von der Kläranlage Balve entlang der „Hönne“ bis zum Vorplatz „Balver Höhle“. Die Leitungsanlage wird auf einer Länge von ca. 200 Meter, in DN 250 GGG PN 25, neu verlegt. Diese Umlegung muss vor der geplanten Maßnahme der Gewässerentwicklung erfolgen.

13. Leitungsnetz-Erweiterung „Baugebiet Schmandsack“

Um das geplante Baugebiet „Schmandsack“ zu erschließen, werden zunächst Kosten in Höhe von 240.000 € angesetzt. Es wird mit einer Rohrnetzlänge von rd. 1.200 Metern gerechnet.

14. Leitungsnetz-Erweiterung „Zum Krummen Nacken“

Das Versorgungsnetz soll um 60 Meter erweitert werden. Die geplante Erweiterung der bestehenden Versorgungsleitung in der Straße schafft die Möglichkeit, die vorhandenen Leitungsteile aus den Privatgrundstücken zu entfernen bzw. außer Betrieb zu nehmen und die Hausanschlüsse neu zu ordnen um so zukünftig mögliche Störungen schneller und kostengünstiger beseitigen zu können.

15. Erschließung „Am Alten Dreisch“

Für die Erschließung des neuen Baugebietes „Am Alten Dreisch“ ist geplant, eine neue Wasserversorgungsleitung in DN 100 PE 100 auf einer Länge von 70 Metern zu verlegen. Der Anschluss an das vorhandene Netz erfolgt an der Versorgungsleitung „Zum Thing“.

16. Erschließung „Am Kampe“

Für die geplante Erschließung „Am Kampe“ ist es erforderlich, das Versorgungsnetz um ca. 70 Meter zu erweitern. In einer neuzubauenden Erschließungsstraße erfolgt die Verlegung einer Kunststoffleitung in der Dimension DA 110 PE 100 PN 16 zur Versorgung der Grundstücke.

17. Kostenerstattungen durch Landesbetrieb Straßenbau NRW

Ursächlich durch den Neubau der B 229 im Bereich Helle, ist der Betrieb Wasserversorgung gezwungen, erhebliche Investitionen zu tätigen. Der Landesbetrieb Straßenbau NRW als Vorhabenträger wird sich an den verschiedenen Maßnahmen finanziell beteiligen. Es wird im Planungszeitraum mit einer Kostenerstattung in Höhe von rund 530.000,-€ für die Arbeiten rund um die Neuerrichtung der DMA Helle gerechnet.

18. Planung / Bau eines neuen Hochbehälters am „Wiesenberg“

Die Bausubstanz des alten Hochbehälters „Wiesenberg“ verschlechtert sich zunehmend und das Behältervolumen liegt nur bei 300 Kubikmeter. Aufgrund der Umsetzung des Eigenwasserversorgungskonzeptes soll die Schüttmenge aus der „Glärbachquelle“ weiter gesteigert werden, so dass der Hochbehälter „Wiesenberg“ zunehmend an Bedeutung gewinnt. Es ist hierfür unerlässlich, dass Behältervolumen zu vergrößern. Der Standort des neuen Behälters ist unmittelbar neben dem Bestehenden. Es wurde bereits eine Zufahrt

geschaffen, die zunächst der Anlieferung aller Baumaterialien dient und später der Erreichbarkeit des neuen Behälters. Die Inbetriebnahme der Anlage ist zum Ende des Jahres 2024 geplant.

19. Neubau DMA Helle

Im Zuge des Baus der neuen Bundesstraße muss die vorhandene Druckminderstation abgerissen werden, um den Bau des neuen Brückenbauwerks der Bundesstraße zu ermöglichen. Der Neubau der Station erfolgt in der Nähe, an der bisherigen Bundesstraße 229. Die Station hat die Funktion, die Ortsversorgung Beckum sicherzustellen, sowie die mögliche Versorgung der Tiefzone Balve mit Trinkwasser.

20. Betriebs- und Geschäftsausstattung

a) Allgemeine

Unter diesem Punkt werden folgende Anschaffungsbereiche zusammengefasst:

- Ersatzbeschaffung Maschinen und Geräte
- Büroausstattung
- EDV

b) Fuhrpark

Es ist geplant, einen neuen Transporter als Ersatz für den vorhandenen Ford Transit anzuschaffen. Durch die umfangreiche und intensive Nutzung des im Betrieb befindlichen Fahrzeugs und um die ständige Einsatzbereitschaft gewährleisten zu können, ist es notwendig, dieses Fahrzeug rechtzeitig durch ein gleichwertiges Fahrzeug zu ersetzen. Das Fahrzeug dient dem Transport der notwendigen Armaturen und Material sowie Werkzeug, das auf den Baustellen der Wasserversorgung benötigt wird. Das Fahrzeug wird mit einer Werkstattausstattung versehen sowie einer Transportaufnahme für den Energieerzeuger und dem Leitungsschweißgerät für die Kunststoffleitungen. Das Fahrzeug erhält auch ein erhöhtes Dach um aufrecht in dem Fahrzeug stehen zu können.

c) Aufbau und Ausbau Fernwirkanlage

Die begonnene kontinuierliche Anpassung und Erneuerung der Fernwirkanlage mit dem Leitsystem setzt sich in allen angeschlossenen Stationen wie Hochbehältern, Druckerhöhungsanlagen usw., fort. Somit werden in der dargestellten Planungsperiode die angegebenen Investitionen für die einzelnen Stationen der Wasserversorgung notwendig sein. Zudem müssen die neuen Anlagen (neuer Hochbehälter Wiesenberg, neue Druckerhöhungsstation Helle) an die Fernwirkanlage angebunden werden.

d) Betriebseinrichtung

Es ist die Anschaffung weiterer Trübungsmessgeräte vorgesehen um die gesetzlich vorgeschriebenen Messwerte in den Gewinnungs- und Verteilungsanlagen kontrollieren und einhalten zu können. Weiter ist die Ersatzbeschaffung der Desinfektionsanlage im Versorgungsgebiet Volkringhausen (Station Ruthmecke) notwendig. Die vorhandene arbeitet mit einer Bestrahlungsanlage

mit ultraviolettem Licht (UV-Anlage), zur Aufbereitung des Trinkwassers. Diese UV-Anlage (Baujahr 1999) ist seit Bestehen der Station (11/2009) im Einsatz und soll nun durch eine neue Anlage ersetzt werden. Diese Anlage ermöglicht eine einfachere Überwachung und Wartung für den Betrieb.

A 4 Stellenübersicht
für das Wirtschaftsjahr 2024

Stadtwerke Balve

Betriebe Wasser / Abwasser / Bauhof

Teil A: Beamte

Stellenplan 2024

Laufbahngruppe und Amtsbezeichnung	Besoldungsgruppe	Zahl der Stellen 2024	Zahl der Stellen 2023	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2023	Vermerk / Erläuterungen für 2024
Bürgermeister/ Betriebsleiter	B 3	0,05	0,05	0,05	
insgesamt		0,05	0,05	0,05	

Stadtwerke Balve

Betriebe Wasser / Abwasser / Bauhof

Teil B: Tariflich Beschäftigte

Stellenplan 2024

Entgeltgruppe	Zahl der Stellen 2024	Zahl der Stellen 2023	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2023	Vermerk / Erläuterungen für 2024
13	0	0	0	
12	0	0	0	
11	2	2	2	
10	0	0	0	
9c	0,6	0	0	1 x 23,5 Std. / w.
9b	1,35	1,65	0,95	1 x 13,5 Std / w
9a	0	0	0	
8	1,5	1,5	1,5	1 x 19,5 Std. / w.
7	4	5	3,77	
6	9,82	9,82	9,82	1 x 32 Std. / w. 1 kw gewerbl. Mitarbeiter Bauhof
5	0	0	0	
4	0	0	0	
3	0	0	0	
2	0,5	0,5	0,5	
1	0	0	0	
insgesamt	19,77	20,47	18,54	

Stadtwerke Balve

**Betriebe Wasser / Abwasser / Bauhof
Stellenübersicht 2024**

- Teil A: Beamte**
- Teil B: Tariflich Beschäftigte**
- Teil C: Auszubildende**

Teil A: Beamte Besoldungsgruppe

Aufwandskonto	Versorgungsbereich	B 3							
55...		0,05							

Teil B: Tariflich Beschäftigte Entgeltgruppe

Aufwandskonto	Versorgungsbereich	13	12	11	10	9c	9b	9a	8	7	6	5	4	3	2
55...	Abwasserbeseitigung, Wasserversorgung, Bauhof in Personalunion	0	0	2	0	0,6	1,35	0	1,5	4	9,82	0	0	0	0,5

Teil C: Auszubildende

Aufwandskonto	Versorgungsbereich	Ausbildungsvergütung							
55...	Straßenwärter	0							

A 5 Einzelnachweis

über den Stand der Schulden und die

voraussichtlichen Zins- und Tilgungsleistungen

der Stadtwerke Balve für den Betrieb "Wasserversorgung"

für das Wirtschaftsjahr 2024

Einzelnachweis über den Stand der Schulden 2024 - Betrieb Wasserversorgung -

	Gläubiger	Konto-Nr.	Jahr	Schuldenbetrag in Euro		Schuldendienst Tilgung	Leistungen im kommenden Jahr			Sachkonto			
				ursprünglich	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Wirtschaftsjahres 2024		Zinsen	Tilgung	insgesamt	voraussichtlicher Stand zum Ende des Wirtschaftsjahres 2024	Zinsen	Tilgung	Erläuterungen
a)	L-Bank Staatsbank für Baden-Württemberg	0009130000283	2000	500.916,00 €	26.361,72 €	2 % + ersparte Zinsen 1/2-jährliche Leistung	773,58 € 205,91 €	19.344,81 € 7.016,91 €	20.118,39 € 7.222,82 €	0,00 €	6510000	3100000	5,869 % Zinssatz festgeschrieben für Restlaufzeit bis 2024
b)	Deutsche Postbank Bonn	6358044001	2001	628.889,01 €	123.713,89 €	2 % + ersparte Zinsen 1/2-jährliche Leistung	3.204,19 € 2.702,43 €	19.372,92 € 19.874,68 €	22.577,11 € 22.577,11 €	84.466,29 €	6510000	3100100	5,180 % Zinssatz festgeschrieben für Restlaufzeit bis 2026
c)	Landesbank Baden-Württemberg	606339388	2003	800.000,00 €	18.414,15 €	3 % + ersparte Zinsen 1/2-jährliche Leistung	451,81 € 0,00 €	18.414,15 € 0,00 €	18.845,96 € 0,00 €	0,00 €	6510000	3100400	4,690 % Zinssatz festgeschrieben für Restlaufzeit bis 2024
d)	DZ HYP AG	3305539300	2004	820.000,00 €	79.038,51 €	3 % + ersparte Zinsen 1/2-jährliche Leistung	1.707,23 € 1.095,85 €	28.304,77 € 28.916,15 €	30.012,00 € 30.012,00 €	21.817,59 €	6510000	3100500	4,320 % Zinssatz festgeschrieben für gesamte Laufzeit bis 2025
e)	DZ HYP AG	3305538500	2005	260.000,00 €	60.975,95 €	3 % + ersparte Zinsen 1/2-jährliche Leistung	1.042,69 € 917,80 €	7.303,31 € 7.428,20 €	8.346,00 € 8.346,00 €	46.244,44 €	6510000	3100600	3,420 % Zinssatz festgeschrieben für gesamte Laufzeit bis 2027
f)	DZ HYP AG	3305537700	2006	265.000,00 €	157.192,51 €	2 % + ersparte Zinsen 1/2-jährliche Leistung	2.774,72 € 2.668,84 €	5.234,91 € 5.340,79 €	8.009,63 € 8.009,63 €	126.616,81 €	6510000	3100700	4,045 % Zinssatz festgeschrieben für gesamte Laufzeit bis 2034
g)	DZ HYP AG	3305536900	2007	565.711,25 €	302.681,75 €	2 % + ersparte Zinsen 1/2-jährliche Leistung	6.197,41 € 5.971,31 €	11.042,64 € 11.268,74 €	17.240,05 € 17.240,05 €	280.370,37 €	6510000	3100800	4,095 % Zinssatz festgeschrieben für gesamte Laufzeit bis 2034
h)	DZ HYP AG	3305535100	2007	815.000,00 €	414.614,25 €	2 % + ersparte Zinsen 1/2-jährliche Leistung	8.808,48 € 8.454,62 €	16.656,20 € 17.010,06 €	25.464,68 € 25.464,68 €	380.947,99 €	6510000	3100900	4,249 % Zinssatz festgeschrieben für gesamte Laufzeit bis 2034
i)	NRW Bank	3500680396	2008	560.000,00 €	298.976,08 €	2 % + ersparte Zinsen 1/2-jährliche Leistung	6.906,35 € 6.637,70 €	11.629,65 € 11.898,30 €	18.536,00 € 18.536,00 €	275.448,13 €	6510000	3101000	4,620 % Zinssatz festgeschrieben für gesamte Laufzeit bis 2034
j)	Bayern LB	36/1003479	2009	580.000,00 €	364.993,92 €	2 % + ersparte Zinsen 1/2-jährliche Leistung	7.312,65 € 7.110,15 €	10.107,65 € 10.310,15 €	17.420,30 € 17.420,30 €	344.576,12 €	6510000	3101100	4,007 % Zinssatz festgeschrieben für gesamte Laufzeit bis 2037
k)	Bayern LB	46/1003479	2010	175.000,00 €	116.116,77 €	2 % + ersparte Zinsen 1/2-jährliche Leistung	1.909,54 € 1.864,84 €	2.718,33 € 2.763,04 €	4.627,87 € 4.627,88 €	110.635,40 €	6510000	3101200	3,289 % Zinssatz festgeschrieben für gesamte Laufzeit bis 2040
l)	Hypo-Vereinsbank	15112647	2011	155.000,00 €	109.368,62 €	2 % + ersparte Zinsen 1/2-jährliche Leistung	1.892,08 € 1.851,61 €	2.339,42 € 2.379,89 €	4.231,50 € 4.231,50 €	104.649,31 €	6510000	3101300	3,460 % Zinssatz festgeschrieben für gesamte Laufzeit bis 2041
m)	DZ HYP AG	3214337201	2012	195.000,00 €	144.257,06 €	2 % + ersparte Zinsen 1/2-jährliche Leistung	2.257,62 € 2.214,68 €	2.744,13 € 2.787,07 €	5.001,75 € 5.001,75 €	138.725,86 €	6510000	3101400	3,130 % Zinssatz festgeschrieben für gesamte Laufzeit bis 2043
n)	NRW Bank	4200978361	2013	390.000,00 €	297.380,42 €	2 % + ersparte Zinsen 1/2-jährliche Leistung	5.263,63 € 5.165,59 €	5.539,37 € 5.637,41 €	10.803,00 € 10.803,00 €	286.203,64 €	6510000	3101500	3,540 % Zinssatz festgeschrieben für gesamte Laufzeit bis 2042
o)	DZ HYP AG	3305534400	2015	620.000,00 €	482.961,41 €	2,38 % + ersparte Zinsen 1/2-jährliche Leistung	5.288,43 € 5.191,21 €	8.878,57 € 8.975,79 €	14.167,00 € 14.167,00 €	465.107,05 €	6510000	3101600	2,190 % Zinssatz festgeschrieben für gesamte Laufzeit bis 2045
p)	Nord LB	6294189019	2017	680.000,00 €	571.074,97 €	2,55 % + ersparte Zinsen 1/2-jährliche Leistung	5.054,01 € 4.968,75 €	9.633,99 € 9.719,25 €	14.688,00 € 14.688,00 €	551.721,73 €	6510000	3104300	1,770 % Zinssatz festgeschrieben für gesamte Laufzeit bis 2047
q)	DKB Deutsche Kreditbank AG	6704086088	2020	670.000,00 €	596.118,90 €	3,11 % + ersparte Zinsen 1/2-jährliche Leistung	1.371,07 € 1.346,72 €	10.588,96 € 10.613,32 €	11.960,03 € 11.960,04 €	574.916,62 €	6510000	3104700	0,460 % Zinssatz festgeschrieben für gesamte Laufzeit bis 2050
r)	Neuaufnahme aufgrund Kreditermächtigung 2022 + 2023		2023	1.800.000,00 €	1.800.000,00 €	2,5 % + ersparte Zinsen 1/2-jährliche Leistung	15.750,00 € 15.553,13 €	22.500,00 € 22.696,87 €	38.250,00 € 38.250,00 €	1.754.803,13 €	6510000	3104...	1,75 % Zinssatz Konditionen angenommen
s)	Neuaufnahme aufgrund Kreditermächtigung 2024		2024	1.514.000,00 €	0,00 €	2,5 % + ersparte Zinsen 1/2-jährliche Leistung				1.514.000,00 €	6510000	3104...	Zins- und Tilgungsleistungen erst im Folgejahr
				11.994.516,26 €	5.944.240,88 €		151.866,63 €	396.990,40 €	548.857,03 €	7.061.250,48 €			

A 6 Jahresabschluss 2022

- **Bilanz**
- **Gewinn- und Verlustrechnung**
- **Anhang**

Gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 der Gemeindehaushaltsverordnung sind dem Haushaltsplan der Stadt Balve auch der neueste Jahresabschluss des Betriebes "Wasserversorgung" beizufügen. Der Jahresabschluss besteht nach den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung aus der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung und dem Anhang. Der Jahresabschluss wird dem Wirtschaftsplan -der Anlage des Haushaltsplanes ist- beigefügt.

Stadtwerke Balve – Betrieb Wasserversorgung 2022

BILANZ

Aktiva			
Zeile	Bezeichnung	31.12.2022	31.12.2021
10000	1. Anlagevermögen	6.991.290,48	6.788.094,49
11000	1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	5.555,00	6.054,00
11100	1.1.1 Selbstgeschaffene gewerbliche Schutzrechte	0,00	0,00
11200	1.1.2 entgeltlich erworbene Konzessionen	5.555,00	6.054,00
11300	1.1.3 Geschäfts- oder Firmenwert	0,00	0,00
11400	1.1.4 geleistete Anzahlungen	0,00	0,00
12000	1.2 Sachanlagen	6.985.735,48	6.782.040,49
12100	1.2.1 Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte und Bauten	1.334.878,00	1.130.888,00
12200	1.2.2 Gewinnungs- und Bezugsanlagen	379.425,00	390.577,00
12210	1.2.3 Verteilungsanlagen	4.876.189,00	4.581.893,00
12220	1.2.4 Sammelanlagen / Kanalnetz	0,00	0,00
12230	1.2.5 Technische Anlagen und Maschinen	0,00	0,00
12300	1.2.6 Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	136.482,94	161.077,00
12400	1.2.7 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	258.760,54	517.605,49
13000	1.3 Finanzanlagen	0,00	0,00
13100	1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
13200	1.3.2 Ausleihungen an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
13300	1.3.3 Beteiligungen	0,00	0,00
13400	1.3.4 Ausleihungen an Unternehmen mit Beteiligungsverhältnis	0,00	0,00
13500	1.3.5 Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00
13600	1.3.6 Sonstige Ausleihungen	0,00	0,00
20000	2. Umlaufvermögen	640.651,47	524.854,85
21000	2.1 Vorräte	97.053,10	92.186,64
21100	2.1.1 Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe	95.861,55	91.042,85
21200	2.1.2 Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	0,00	0,00
21300	2.1.3 fertige Erzeugnisse und Waren	1.191,55	1.143,79
21400	2.1.4 Geleistete Anzahlungen	0,00	0,00
22000	2.2 Forderungen u. sonst. Vermögensgegenstände	543.598,37	274.956,58
22100	2.2.1 Forderungen aus Lieferung und Leistung	498.883,99	126.094,62
22200	2.2.2 Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00	29.337,00
22300	2.2.3 Forderungen gegen Unternehmen mit Beteiligungsverhältnis	0,00	0,00
22400	2.2.4 Forderungen gegen Gemeinde u andere Eigenbetriebe	38.209,08	54.553,03
22500	2.2.5 Sonstige Vermögensgegenstände	6.505,30	64.971,93
23000	2.3 Wertpapiere	0,00	0,00
23100	2.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
23200	2.3.2 Sonstige Wertpapiere	0,00	0,00
24000	2.4 Kassenbestand	0,00	157.711,63
30000	3. Aktive Rechnungsabgrenzung	1.486,71	1.757,02
39999	SUMME AKTIVA	7.633.428,66	7.314.706,36

Stadtwerke Balve – Betrieb Wasserversorgung 2022

BILANZ

Passiva			
Zeile	Bezeichnung	31.12.2022	31.12.2021
50000	1. Eigenkapital	-437.080,55	-441.576,85
51000	1.1 Gezeichnetes Kapital	-664.000,00	-664.000,00
51100	1.1.1 Stammkapital	-664.000,00	-664.000,00
52000	1.2 Kapitalrücklage	0,00	0,00
52100	1.2.1 Allgemeine Rücklage	0,00	0,00
53000	1.3 Gewinnrücklage	0,00	0,00
53100	1.3.1 gesetzliche Rücklage	0,00	0,00
53200	1.3.2 Rücklage für eigene Anteile	0,00	0,00
53300	1.3.3 satzungsmäßige Rücklage	0,00	0,00
53400	1.3.4 andere Gewinnrücklagen	0,00	0,00
54000	1.4 Gewinnvortrag/Verlustvortrag	222.423,15	313.008,00
55000	1.5 Jahresüberschuss / -fehlbetrag	4.496,30	-90.584,85
60000	2. Empfangene Ertragszuschüsse	-799.490,25	-634.906,00
70000	3. Rückstellungen	-33.132,42	-42.357,67
71000	3.1 Pensionsrückstellungen	0,00	0,00
72000	3.2 Steuerrückstellungen	0,00	0,00
73000	3.3 Sonstige Rückstellungen	-33.132,42	-42.357,67
80000	4. Verbindlichkeiten	-6.369.725,44	-6.193.721,39
81000	4.1 Anleihen	0,00	0,00
82000	4.2 Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	-5.674.047,15	-5.922.580,11
83000	4.3 erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00	0,00
84000	4.4 Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung	-169.224,45	-123.732,87
85000	4.5 Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener Wechsel	0,00	0,00
86000	4.6 Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
87000	4.7 Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen mit Beteiligungsverhältnis	0,00	0,00
88000	4.8 Verbindlichkeiten gegenüber Gemeinde und Eigenbetrieben	-32.016,66	-27.451,65
89000	4.9 Sonstige Verbindlichkeiten	-494.437,18	-119.956,76
90000	5. Passive Rechnungsabgrenzung	0,00	-2.144,45
99999	SUMME PASSIVA	-7.633.428,66	-7.314.706,36

Stadtwerke Balve - Betrieb Wasserversorgung

Gewinn- und Verlustrechnung 2022			
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ergebnis 2021
01	Umsatzerlöse	-1.574.481,34	-1.529.074,06
02	andere aktivierte Eigenleistungen	-46.867,40	-49.731,92
03	sonstige betriebliche Erträge	-8.860,72	-5.420,44
04	Zwischensumme Erlöse und Erträge	-1.630.209,46	-1.584.226,42
05	Materialaufwand		
06	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoff	353.330,16	247.413,40
07	b) bezogene Leistungen	89.844,07	106.235,14
08	Zwischensumme Materialaufwand	443.174,23	353.648,54
09	Personalaufwand		
10	a) Löhne und Gehälter	373.568,55	335.523,54
11	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	118.310,91	107.979,09
12	Zwischensumme Personalaufwand	491.879,46	443.502,63
13	Abschreibungen		
14	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	373.990,10	371.516,56
15	b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	0,00	0,00
16	Zwischensumme Abschreibungen	373.990,10	371.516,56
17	sonstige betriebliche Aufwendungen	171.044,40	159.261,41
18	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-2.242,13	-3.058,39
19	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	155.710,08	167.565,20
20	Eigenkapitalverzinsung	0,00	0,00
21	= Ergebnis nach Steuern	3.346,68	-91.790,47
22	sonstige Steuern	1.149,62	1.205,62
23	=Jahresergebnis	4.496,30	-90.584,85

Stadwerke Balve - Betrieb Wasserversorgung - Anhang für 2022

Allgemeine Angaben

Die Stadwerke Balve, Betrieb Wasserversorgung haben ihren Sitz in Balve.

Für das Wirtschaftsjahr 2022 wurden die Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen i. d. F. vom 22.03.2021 angewandt. Jahresabschluss und Lagebericht sind nach den eigenbetriebsrechtlichen Vorschriften aufgestellt worden.

Die Vorschriften des Handelsgesetzbuches wurden in der für den Jahresabschluss geltenden Fassung angewandt.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bewertung von immateriellen Vermögensgegenständen und Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten. Gegenstände, deren Nutzung zeitlich begrenzt ist, werden linear abgeschrieben.

Die Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und Waren sind zu durchschnittlichen Einkaufspreisen angesetzt.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände entsprechen den Nominalwerten.

Die flüssigen Mittel werden zum Nennwert bilanziert.

Das gezeichnete Kapital wird zum Nennwert bilanziert.

Empfangene Ertragszuschüsse wurden in der Vergangenheit jährlich mit 5 % der Ursprungsbeträge, ab 2007 erhaltene Ertragszuschüsse auf 30 Jahre, erfolgswirksam aufgelöst. Ab dem 01.01.2014 werden die erhaltenen Ertragszuschüsse über den Zeitraum passivisch aufgelöst, der die Nutzungsdauer des bezuschussten Vermögensgegenstandes umfasst.

Die Rückstellungen decken alle erkennbaren Verpflichtungen in angemessener Höhe. Die Verbindlichkeiten sind zum Erfüllungsbetrag passiviert.

Angaben zu den Positionen der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist in der Anlage zu diesem Anhang dargestellt.

Rückstellungen wurden für die Jahresabschlussstellung- und prüfung 2022 (5,3 T€), für Verpflichtungen aus Resturlaub, Überstunden und Gleitzeitüberhängen (14,6 T€), Fremdleistungen (12,0 T€) und für Berufsgenossenschaftsbeiträge (1,2 T€) gebildet.

Die Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren (3.012 T€) entfallen ausschließlich auf Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten.

Von den Umsatzerlösen betreffen 1.472 T€ den Wasserverkauf.

Sonstige Angaben

Im Wirtschaftsjahr 2022 waren bei den Stadtwerken insgesamt, ohne Berücksichtigung des nur noch anteilig den Stadtwerken weiterbelasteten Betriebsleiters, durchschnittlich 19,87 Mitarbeiter (Vorjahr 18,09 Mitarbeiter), davon fünf Teilzeiterkräfte, beschäftigt.

Das Personal wird anteilig auf die Betriebe Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung und Bauhof aufgeteilt. Im Jahr 2022 entfielen auf den Betrieb Wasserversorgung 7,74 Vollstellen (Vorjahr 7,10).

Der Betriebsausschuss bestand im Jahre 2022 aus folgenden Mitgliedern:

Bathe, David	-Polizeibeamter
Brinkschulte, Stefan (stellv. Vors.)	-Land- und Baumaschinenschlosser
Falkenbach, Dirk	-Technischer-Produkt-Designer
Giesen, Andreas	-Werkzeugmachermeister
Jost, Patrick	-Industriekaufmann
Roland, Jörg (Vorsitzender)	-Stuckateurmeister
Schnell, Horst	-Betriebsmeister
Schnadt, Susanne	-Polizeibeamtin
Schröder, Sebastian	-Produktionshelfer
Smid, Bernd	-Betriebsschlosser
Streiter, Matthias	-Versicherungskaufmann
Timmermann, Jens	-Elektriker im Sondermaschinenbau
Vogtmann, Thomas	-Key Account Manager
Volmer, Marco	-Industriekaufmann
Willmes, Theodor	-Polizeibeamter i.R.

Die Betriebsleitung besteht aus folgenden Personen:

Betriebsleiter: Dipl.-Ing. Hubertus Mühling
Stellvertretender Betriebsleiter: Verwaltungsfachwirt Michael Sprenger

Für die Tätigkeit des Betriebsleiters sind dem Betrieb Wasserversorgung anteilig Gesamtbezüge incl. Versorgungsbezüge in Höhe von 2.271,01 € als Aufwand entstanden; für den stellvertretenden Betriebsleiter in Höhe von 33.790,31 €.

Die Mitglieder des Betriebsausschusses erhielten im Geschäftsjahr 2022 vom Betrieb keine Sitzungsgelder.

Das Honorar des Abschlussprüfers für das Jahr 2022 beträgt 5,3 T€ netto.

Nach Abschluss des Geschäftsjahres 2022 sind keine Vorgänge von besonderer Bedeutung eingetreten.

Das Geschäftsjahr 2022 schließt mit einem Jahresverlust in Höhe von 4.496,30 € ab. Der Betriebsleiter schlägt vor, den Jahresverlust auf neue Rechnung vorzutragen.

Balve, 13.06.2023


Mühling
(Betriebsleiter)

Wirtschaftsplan Seite 44

Stadtwerke Balve - Wasser

Anlagenspiegel zum 31.12.2022

Rubriknr.	Beschreibung	Anschaffungs- werte 31.12. V J	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Anschaffungs- werte 31.12. L J	Abschreibung 31.12. V J	Abschreibung	Abgang von Abschreibungen	Umbuchungen	Abschreibung 31.12. L J	Buchwert 31.12. L J	Buchwert 31.12. V J
11000	1. Immaterielle Vermögensgegenstände	28.412,86				28.412,86	-22.358,86	-499,00			-22.857,86	5.555,00	6.054,00
11100	Selbstgeschaffene gewerbliche Schutzrechte und												
11200	entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche	28.412,86				28.412,86	-22.358,86	-499,00			-22.857,86	5.555,00	6.054,00
11300	Geschäfts- oder Firmenwert												
11400	geleistete Anzahlungen												
12000	2. Sachanlagen	15.011.430,43	578.818,09	-6.300,59		15.583.947,93	-8.229.389,94	-373.491,10	4.668,59		-8.598.212,45	6.985.735,48	6.782.040,49
12100	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	2.274.228,94	48.200,30		212.750,86	2.535.180,10	-1.143.340,94	-56.961,16			-1.200.302,10	1.334.878,00	1.130.888,00
12200	Gewinnungs- und Bezugsanlagen	568.030,37				568.030,37	-177.453,37	-11.152,00			-188.605,37	379.425,00	390.577,00
12210	Verteilungsanlagen	11.032.203,15	344.914,01		221.181,29	11.598.298,45	-6.450.310,15	-271.799,30			-6.722.109,45	4.876.189,00	4.581.893,00
12220	Sammelanlagen / Kanalnetz												
12230	Technische Anlagen und Maschinen												
12300	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	619.362,48	10.616,58	-6.300,59		623.678,47	-458.285,48	-33.578,64	4.668,59		-487.195,53	136.482,94	161.077,00
12400	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	517.605,49	175.087,20		-433.932,15	258.760,54					258.760,54	517.605,49	
19999	Gesamt	15.039.843,29	578.818,09	-6.300,59		15.612.360,79	-8.251.748,80	-373.990,10	4.668,59		-8.621.070,31	6.991.290,48	6.788.094,49

B 1 Wirtschaftsplan für den Betrieb
"Abwasserbeseitigung"
für das Wirtschaftsjahr 2024

**Wirtschaftsplan
der Stadtwerke Balve für den Betrieb "Abwasserbeseitigung"
für das Wirtschaftsjahr 2024**

Aufgrund der §§ 4 und 14 ff der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 16.11.2004 (GV. NRW. S. 644), zuletzt geändert durch Verordnung vom 22. März 2021 (GV. NRW. S. 348) hat der Rat der Stadt Balve am 13.12.2023 folgenden Wirtschaftsplan für den Betrieb "Abwasserbeseitigung" beschlossen:

1. Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024 wird für den Betrieb "Abwasserbeseitigung" wie folgt festgesetzt:

im Erfolgsplan -Gewinn- und Verlustrechnung-
Jahresgewinn / Jahresverlust

0,00 €

im Vermögensplan

mit Gesamtbetrag der Einzahlungen auf
mit Gesamtbetrag der Auszahlungen auf

272.000,00 €

272.000,00 €

2. Kredite für Investitionen werden nicht veranschlagt.
3. Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.
4. Der Höchstbetrag der Kredite, die im Wirtschaftsjahr 2024 zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 600.000,00 € festgesetzt.
5. Die Finanzplanung setzt sich wie folgt zusammen:

	2023	2024	2025	2026	2027
Auszahlungen	396.000 €	272.000 €	202.000 €	199.000 €	204.000 €
Einzahlungen	396.000 €	272.000 €	202.000 €	199.000 €	204.000 €
davon Darlehen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

B 2 Erfolgsplan
- Gewinn- und Verlustrechnung -
einschließlich Erläuterungen
für den Betrieb
"Abwasserbeseitigung"
für das Wirtschaftsjahr 2024

Gebührenkalkulation
- Erfolgsplan -
Gewinn- und Verlustrechnung der Stadtwerke Balve für 2024
für den Betrieb "Abwasserbeseitigung"

	Bezeichnung	Ansatz 2024 in €		Ansatz 2023 in €	Ergebnis 2022 in €	
1	Umsatzerlöse	2.604.000		2.536.000	2.470.514,44	
2	andere aktivierte Eigenleistungen	0		0	11.341,58	
3	sonstige betriebliche Erträge	3.000	2.607.000	3.000	1.986,34	
4	Materialaufwand					
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	2.000		5.000	22.044,07	
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	2.440.000	2.442.000	2.342.000	1.317.254,76	
5	Personalaufwand					
	a) Löhne und Gehälter	122.000		115.000	235.873,41	
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	37.000	159.000	34.000	77.892,36	
6	Abschreibungen					
	a) auf Immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	2.000		1.000	536.974,59	
	b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten	0	2.000	0	0,00	
7	sonstige betriebliche Aufwendungen	134.000		2.737.000	106.000	98.927,48
8	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge			238.000	170.000	3.497,24
9	Zinsen und ähnliche Aufwendungen			93.000	90.000	134.086,65
10	Ergebnis nach Steuern			15.000	16.000	64.286,28
11	Sonstige Steuern			0	0	420,00
12	Kalkulatorische Verzinsung			15.000	16.000	0,00
13	Jahresgewinn (+) / Jahresverlust (-)			0	0	63.866,28
	Schmutzwassergebühr je cbm in € *	3,30		3,30	3,30	
	Niederschlagswassergebühr je qm in € *	0,66		0,75	0,75	
	Pauschale für Fläche bis 150 qm	0,00		78,00	78,00	

* Nichtmitglieder Ruhrverband, Anschluss bis 31.12.2022

**Erläuterungen zum Erfolgsplan
-Gewinn- und Verlustrechnung-
für das Wirtschaftsjahr 2024**

Nach § 15 der Eigenbetriebsverordnung muss der Erfolgsplan alle voraussehbaren Erträge und Aufwendungen des Wirtschaftsjahres enthalten. Er ist mindestens wie die Gewinn- und Verlustrechnung zu gliedern. Die veranschlagten Erträge, Aufwendungen und Zuweisungen zu den Rücklagen sind ausreichend zu begründen, insbesondere soweit sie von den Vorjahreszahlen erheblich abweichen. Zu den einzelnen Erfolgsposten wird wie folgt Stellung genommen:

1. Umsatzerlöse

a) Schmutzwassergebühren	1.583.000,00 €
b) Niederschlagswassergebühren	800.000,00 €
c) Entsorgungsgebühren	8.000,00 €
d) Teilauflösung Passive Rechnungsabgrenzungsposten	211.000,00 €
e) Nebengeschäfte	2.000,00 €
	2.604.000,00 €

Zu a) und b) Die Berechnung der Kanalgebühren erfolgt nach dem getrennten Gebührenmaßstab. Ab dem Jahr 2023 wird bei der Gebührenhöhe unterschieden, ob ein Grundstück vor oder ab dem 01.01.2023 an die öffentliche Kanalisation angeschlossen worden ist. Dies hat folgenden Grund:

Durch die Kanalnetzübertragung an den Ruhrverband zum 01.01.2023 tätigt die Stadt Balve im Bereich des Kanalnetzes keine eigenen Investitionen mehr und ist auch nicht mehr wirtschaftlicher Eigentümer der betriebenen Abwasseranlagen (Bestandsvermögen). Infolgedessen ist die Stadt Balve ab dem 01.01.2023 nicht mehr berechtigt Kanalanschlussbeiträge zu erheben. Vielmehr werden die Investitionen ab diesem Zeitpunkt über die Abwassergebühr (B-Beitrag an den Ruhrverband) finanziert. Um eine Doppelbelastung derjenigen Grundstückseigentümer, die in der Vergangenheit Kanalanschlussbeiträge gezahlt haben zu vermeiden, müssen zukünftig unterschiedliche Gebührensätze sowohl beim Schmutzwasser, als auch beim Niederschlagswasser kalkuliert werden. Der Unterschied entsteht dadurch, dass Anschlüssen, die bis zum 31.12.2022 erstellt wurden, weiterhin die Auflösung der bislang angesammelten Ertragszuschüsse (überwiegend Kanalanschlussbeiträge) zugutekommen, welche sich Gebührenmindernd auswirken.

Ab dem 01.01.2024 entfällt im Niederschlagswasserbereich zudem die Pauschale für versiegelte Flächen bis 150 m². Ab diesem Zeitpunkt wird nur noch eine Gebühr je versiegeltem, ablusswirksamen Quadratmeter Grundstückfläche berechnet. Diese Umstellung war aufgrund der geltenden Rechtsprechung notwendig geworden.

Die detaillierte Gebührenkalkulation für das Jahr 2024 stellt sich wie folgt dar:

Gebührenbedarfsberechnung Abwasser

2024

Kosten

Gebührenbedarf Kosten

Kostenstelle	Bezeichnung	insgesamt	Schmutzwasser	Niederschlagswasser
<u>1. Personalkosten</u>				
	Löhne und Gehälter	122.000,00 €	81.126,68 €	40.873,32 €
	Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	31.000,00 €	20.614,16 €	10.385,84 €
Summe		<u>153.000,00 €</u>	<u>101.740,83 €</u>	<u>51.259,17 €</u>
<u>2. Material</u>				
	Aufwendungen für Roh-, Hilfs und Betriebsstoffe und für bezogene	2.000,00 €	977,40 €	1.022,60 €
	Aufwendungen für bezogene Leistungen allgemein	3.000,00 €	1.466,10 €	1.533,90 €
	Entsorgung Klärgruben	8.000,00 €	8.000,00 €	0,00 €
Summe		13.000,00 €	10.443,50 €	2.556,50 €
<u>3. Verbandsbeitrag</u>				
3.1. A-Beitrag Ruhrverband				
Summe	Reinhaltebeitrag Ruhrverband	1.234.500,00 €	1.026.000,00 €	208.500,00 €
		1.234.500,00 €	1.026.000,00 €	208.500,00 €
3.2. B-Beitrag Ruhrverband				
	3.2.1 B-Beitrag Betriebsführung	440.861,00 €	210.290,70 €	230.570,30 €
	3.2.2 B-Beitrag Afa	558.137,00 €	266.231,35 €	291.905,65 €
	3.2.3 B-Beitrag Kalk. Verzinsung	195.532,00 €	93.268,76 €	102.263,24 €
Summe		1.194.530,00 €	569.790,81 €	624.739,19 €
Summe		<u>2.429.030,00 €</u>	<u>1.595.790,81 €</u>	<u>833.239,19 €</u>

4. Sonstige ordentliche Aufwendungen

	Sonstige betrieblichen Aufwendungen	103.500,00 €	68.824,68 €	34.675,32 €
	Auswertung Flächen	30.500,00 €	0,00 €	30.500,00 €
<u>Summe</u>		<u>134.000,00 €</u>	<u>68.824,68 €</u>	<u>65.175,32 €</u>

5. Kalkulatorische Kosten

	Abschreibungen	2.000,00 €	977,40 €	1.022,60 €
	Zinsaufwand	93.417,00 €	45.652,89 €	47.764,11 €
	Kalkulatorische Verzinsung	15.150,00 €	7.403,81 €	7.746,20 €
<u>Summe</u>		<u>110.567,00 €</u>	<u>54.034,09 €</u>	<u>56.532,91 €</u>

<u>Zwischensumme Kosten</u>		<u>2.839.597,00 €</u>	<u>1.830.833,91 €</u>	<u>1.008.763,09 €</u>
------------------------------------	--	------------------------------	------------------------------	------------------------------

6. Erlöse, Zuschüsse und Beiträge

	Entsorgungsgebühr	8.000,00 €	8.000,00 €	0,00 €
	Nebengeschäfte	2.000,00 €	1.340,00 €	660,00 €
	Sonstige betriebl. Erträge	3.000,00 €	2.010,00 €	990,00 €
	Ausgleichsbetrag	100.000,00 €	47.700,00 €	52.300,00 €
	Passiver Rechnungsabgrenzungsposten	111.000,00 €	74.370,00 €	36.630,00 €
	Zinserträge	237.625,00 €	116.127,34 €	121.497,66 €
<u>Summe</u>		<u>461.625,00 €</u>	<u>249.547,34 €</u>	<u>212.077,66 €</u>

<u>Ergebnis Gebührenbedarf</u>		<u>2.377.972,00 €</u>	<u>1.581.286,58 €</u>	<u>796.685,42 €</u>
---------------------------------------	--	------------------------------	------------------------------	----------------------------

Gebührenbaustein A

für alle Anschlussnehmer

	Insgesamt	Schmutzwasser	Niederschlagswasser
Kosten			
1. Personalkosten	153.000,00 €	101.740,83 €	51.259,17 €
2. Material	13.000,00 €	10.443,50 €	2.556,50 €
3.2.1 B-Beitrag Betriebsführung	440.861,00 €	210.290,70 €	230.570,30 €
3.2.2 B-Beitrag Afa	558.137,00 €	266.231,35 €	291.905,65 €
3.2.3 B-Beitrag Kalk. Verzinsung	195.532,00 €	93.268,76 €	102.263,24 €
4. Sonstige ordentliche Aufwendungen	134.000,00 €	68.824,68 €	65.175,32 €
5. Kalkulatorische Kosten	110.567,00 €	54.034,09 €	56.532,91 €
Summe	1.605.097,00 €	804.833,91 €	800.263,09 €
6. Erlöse, Zuschüsse und Beiträge	350.625,00 €	175.177,34 €	175.447,66 €
Aufkommen Verbrauchsgebühr:	1.254.472,00 €	629.656,58 €	624.815,42 €
Schmutzwasser gesamt in m ³		482.000	
abflusswirksame Fläche in qm			1.212.543
SW-Gebühr je cbm/Jahr		1,31 €	
NW-Gebühr je qm/Jahr			0,52 €

Gebührenbaustein B

Nichtmitglieder Ruhrverband bis 31.12.22

	Insgesamt	Schmutzwasser	Niederschlagswasser
Vergünstigung			
7. Teilauflösung Ertragszuschüsse	111.000,00 €	74.370,00 €	36.630,00 €
Aufkommen Verbrauchsgebühr:	111.000,00 €	74.370,00 €	36.630,00 €

Schmutzwasser gesamt in m ³	475.000	
abflusswirksame Fläche in qm		1.207.000
SW-Gebühr je cbm/Jahr	0,16 €	
NW-Gebühr je qm/Jahr		0,03 €

<u>Gebührenbaustein C</u>	Insgesamt	Schmutzwasser	Niederschlagswasser
<i>Nichtmitglieder Ruhrverband (alle)</i>			
Kosten			
3.1. A-Beitrag Ruhrverband	1.234.500,00 €	1.026.000,00 €	208.500,00 €
Aufkommen Verbrauchsgebühr:	1.234.500,00 €	1.026.000,00 €	208.500,00 €

Schmutzwasser gesamt in m ³	478.000	
abflusswirksame Fläche in qm		1.210.000
SW-Gebühr je cbm/Jahr	2,15 €	
NW-Gebühr je qm/Jahr		0,17 €

Gebühren Mitglieder Ruhrverband

= Gebührenbaustein A

Schmutzwassergebühr je cbm 1,31 €

Niederschlagswassergebühr je qm 0,52 €

Gebühren Nichtmitglieder Ruhrverband bis 31.12.2022

= Gebührenbaustein A abzüglich Gebührenbaustein B zuzüglich Gebührenbaustein C

Schmutzwassergebühr je cbm 3,30 €

Niederschlagswassergebühr je qm 0,66 €

Gebühren Nichtmitglieder Ruhrverband ab 01.01.2023

= Gebührenbaustein A zuzüglich Gebührenbaustein C

Schmutzwassergebühr je cbm 3,45 €

Niederschlagswassergebühr je qm 0,69 €

zu c) Für die Entsorgung der Grundstücksentwässerungsanlagen wird nach der Gebührensatzung zur Entsorgungssatzung eine Gebühr erhoben. Die zu erwartenden Entsorgungsgebühren werden mit 8.000,00 € angesetzt.

zu d) Es handelt sich hierbei um passive Rechnungsabgrenzungsposten, welche mit 5 % erfolgswirksam aufgelöst werden. Im Einzelnen sind dies zum einen die in der Vergangenheit vereinnahmten Kanalanschlussbeiträge, welche bis zum 31.12.2022 als Ertragszuschüsse bilanziert wurden. Des Weiteren werden hier Erträge aus dem Ausgleichsbetrag der Kanalnetzübertragung erfolgswirksam aufgelöst.

zu e) Bei den "Nebengeschäften" werden u. a. Weiterberechnungen an Dritte bzw. Kostenerstattungen ausgewiesen.

2. Andere aktivierte Eigenleistungen

Durch die Kanalnetzübertragung an den Ruhrverband tätigt die Stadt Balve im Bereich des Kanalnetzes keine eigenen Investitionen mehr. Infolge dessen fallen auch keine aktivierten Eigenleistungen an.

3. Sonstige betriebliche Erträge

Hierunter fallen insbesondere Mahngebühren und Säumniszuschläge.

4. Materialaufwand

a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe

Hierunter fallen hauptsächlich Kosten für die Unterhaltung von Geräten und Einrichtungsgegenständen.

b) Aufwendungen für bezogene Leistungen (Fremdleistungen)

Die Aufwendungen für bezogene Leistungen betreffen folgende Positionen:

- A-Beitrag an Ruhrverband (Reinhaltsbeitrag)	1.234.500 €
- B-Beitrag an den Ruhrverband	1.194.500 €
- Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen	8.000 €
- sonstiges (u.a. Geräte)	3.000 €
	<u>2.440.000 €</u>

Zu b) B-Beitrag Ruhrverband

Für die Wahrnehmung der Aufgaben aus den übernommenen Pflichten der Kanalnetzübernahme zieht der Ruhrverband die Stadt zu jährlichen Sonderbeiträgen (sog. B-Beiträgen) heran. Sie setzen sich aus Betriebskosten (technische und organisatorische Betriebsführung und laufende Unterhaltung der abwassertechnischen Anlagen) und Kapitalkosten (u.a. Abschreibungen und Re-Investkosten) zusammen.

5. Personalkosten

Grundlage für die Personalkostenberechnung ist der unter Punkt A 4 aufgeführte Stellenplan. Die Kosten erhöhen sich leicht durch den Tarifabschluss im Bereich des TVöD.

6. Abschreibungen

a) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen

Durch die Kanalnetzübertragung an den Ruhrverband tätigt die Stadt Balve im Bereich des Kanalnetzes keine eigenen Investitionen mehr. Auch das wirtschaftliche Eigentum an den abwassertechnischen Anlagen ist an den Ruhrverband übergegangen. Somit entfallen auch die Abschreibungen für diese Bereiche. Die verbleibenden 2.000 € an Abschreibungen ergeben sich aus EDV-Ausstattung, Büroeinrichtung, Software oder Kleingeräten.

b) Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens
entfallen

7. sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

a) Verwaltungskostenbeitrag an die Stadt Balve	rd.	45.000,00 €
b) Prüfungs- und Beratungskosten	rd.	9.000,00 €
c) Wartung / Einrichtung Hard- und Software	rd.	35.000,00 €
d) Sonstige Dienst- und Fremdleistungen	rd.	32.000,00 €
e) sonstiges (u. a. Fremdarbeiten Datenverarbeitung, Fortbildungen, Mitgliedsbeiträge)	rd.	13.000,00 €
		<u>134.000,00 €</u>

zu a) Erstattung der anteiligen Personal- und Sachaufwendungen der Stadt durch die Stadtwerke; die Verwaltungskosten wurden nach dem Verursacherprinzip und nach tatsächlichem Kostenaufwand auf die Betriebe Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung und Bauhof aufgeteilt.

Zu d) Die Position beinhaltet die Auswertung und Verarbeitung der im Jahre 2022 erfolgten Überfliegung des Stadtgebietes zur grundstücksbezogenen Auswertung der versiegelten Flächen im Niederschlagswasserbereich in Höhe von rund 30.000,-€.

8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

Der Ausgleichsbetrag, den die Stadt Balve im Zuge der Kanalnetzübernahme erhält, wird zum Teil übergangsweise zeitlich befristet angelegt. Aus diesen Geschäften wird derzeit mit einem Zinsertrag in Höhe von rund 238.000,-€ gerechnet.

Wirtschaftsplan Seite 56

9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen
An Zinsen für Fremddarlehen müssen noch rd. 93.000 € aufgebracht werden.
10. Ergebnis nach Steuern
Dieses Ergebnis beinhaltet ein rechnerisches Zwischenergebnis.
11. Sonstige Steuern
entfällt
12. Kalkulatorische Verzinsung
Das von der Stadt Balve eingebrachte Eigenkapital wird im Planjahr 500.000 € betragen. Dieses wird mit 3,03 % verzinst und folglich mit rund 15.000 € als Aufwand einkalkuliert. Der kalkulierte Zinssatz orientiert sich hierbei an dem Nominalzinssatz, der sich aus dem 30-jährigen Durchschnitt der Emissionsrenditen für festverzinsliche Wertpapier ergibt (ohne Abzug der allgemeinen Inflationsrate).

B 3 **Vermögensplan**
für das Wirtschaftsjahr 2024 und
Finanzplanung 2024 - 2027
für den Betrieb "Abwasserbeseitigung"
einschließlich Erläuterungen

**-Abwasserbeseitigung-
Vermögensplan 2024
-Einzahlungsseite-**

Bilanzkonto	Maßnahme/Bezeichnung	Ansatz 2024 in €	Ansatz 2023 in €	Bemerkungen
2600000	Anschlussbeiträge	0	0	
2600000	Erstattung Hausanschlusskosten	0	0	
0...	Abschreibungen	2.000	1.000	
310...	Aufnahme von Darlehen	0	0	
1740000	Entnahme aus Bankguthaben	270.000	395.000	
	Gesamteinzahlungen	272.000	396.000	

**-Abwasserbeseitigung-
Vermögensplan 2024
-Auszahlungsseite-**

Bilanzkonto	Maßnahme/Bezeichnung	Ansatz 2024 in €	Ansatz 2023 in €	Verpflichtungs- ermächtigun- gen	Gesamtaus- zahlungs- bedarf	Bemerkungen
0102000	Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0			
	Planungskosten					
0405000	Allgemein	0	0			
	Kanalnetz					
0405000	Kanalerneuerungen/-erweiterungen	0	0			
	Betriebs- und Geschäftsausstattung					
0710000- 0721000	Allgemein	4.000	4.000			
31...	Tilgung von Darlehen	268.000	392.000			
3200000	Tilgung von Kassenkrediten	0	0			
	Gesamtauszahlungen	272.000	396.000			

Finanzplanung
für den Betrieb "Abwasserbeseitigung"
für den Zeitraum
2023 - 2027
einschließlich Erläuterungen

**-Abwasserbeseitigung-
Auszahlungen
Finanzplanung 2023 - 2027**

Ifd. Nr.	Maßnahmen	Bilanzkonto	Geschätzte Gesamtauszahlun- gen im Planungszeit- raum	Die Gesamtauszahlungen verteilen sich auf die Planungsperiode				
				2023	2024	2025	2026	2027
1	Immaterielle Vermögens- gegenstände	0102000	0	0	0	0	0	0
2	Planungskosten							
2.1	Allgemein	0405000	0	0	0	0	0	0
3	Kanalnetz							
3.1	Kanalerneuerungen/ -erweiterungen	0405000	0	0	0	0	0	0
4	Betriebs- und Geschäfts- ausstattung							
4.1	allgemein	0710000- 0721000	20.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
5	Tilgung von Darlehen	31...	1.379.000	392.000	268.000	198.000	195.000	200.000
6	Tilgung von Kassenkredi- ten	3200000	0	0	0	0	0	0
	Gesamtsumme		2.066.000	396.000	272.000	202.000	199.000	204.000

**-Abwasserbeseitigung-
Einzahlungen
Finanzplanung 2023 - 2027**

lfd. Nr.	spezielle Deckungsmittel	Bilanzkonto	Geschätzte Einzahlungen im Planungszeit- raum	Die Einzahlungen sind zu erwarten in den Jahren				
				2023	2024	2025	2026	2027
1	Anschlussbeiträge	2600000	0	0	0	0	0	0
2	Erstattung Hausan- schlusskosten	2600000	0	0	0	0	0	0
3	Abschreibungen	0.....	12.000	1.000	2.000	2.000	3.000	4.000
4	Aufnahme von Darlehen	310....	0	0	0	0	0	0
5	Entnahme aus Bankgut- haben	1740000	977.000	395.000	270.000	200.000	196.000	200.000
	Gesamtsumme		2.066.000	396.000	272.000	202.000	199.000	204.000

Erläuterungen zum Vermögensplan und zur Finanzplanung für das Wirtschaftsjahr 2024

Nach § 16 der Eigenbetriebsverordnung enthält der Vermögensplan alle voraussehbaren Einzahlungen und Auszahlungen des Wirtschaftsjahres, die sich aus Anlagenänderungen (Erneuerungen, Erweiterungen, Neubau, Veräußerung) und aus der Kreditwirtschaft des Eigenbetriebes ergeben. Des Weiteren muss der Vermögensplan die notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthalten. Dem Vermögensplan wird eine fünfjährige Finanzplanung zugrunde gelegt. Sie besteht nach § 18 Eigenbetriebsverordnung aus einer Übersicht über die Entwicklung der Auszahlungen und der Deckungsmittel des Vermögensplans nach den einzelnen Jahren gegliedert.

Folgende Maßnahmen sind im Wesentlichen im Zeitraum 2024 – 2027 vorgesehen:

1. Kanalnetz

Maßnahmen nach dem ABK / Maßnahmen nach dem ZAP

Die Kanalbaumaßnahmen ergeben sich zunächst aus dem Maßnahmenplan des ABK und des ZAP. Hinzu kommen „allgemeine Sanierungen“, die sich aus den TV-Befahrungen ergeben. Die Pflicht zum Sammeln und Fortleiten des Abwassers nach § 46 Abs. 1 Satz 2 Nr. 2 LWG ist zum 01.01.2023 auf den Ruhrverband übertragen worden. Resultierend aus dieser Übertragung ist der Ruhrverband auch für die Durchführung der Maßnahmen zuständig, die im ABK aufgeführt sind. Der Verband ist an die Investitionsplanungen der Stadt aus dem ABK sowie aus dem städtischen Haushaltsplan/Wirtschaftsplan inhaltlich und zeitlich gebunden. Infolgedessen wurden ab dem Jahr 2023 in der Finanzplanung keine Finanzmittel mehr ausgewiesen. Die Kapitalkosten für die Neuinvestitionen und Sanierungsleistungen werden der Stadt als Bestandteil des B-Beitrages durch den Ruhrverband berechnet.

Für das Wirtschaftsjahr 2024 ist, wie in der Vergangenheit auch, ein Investitionsvolumen von 350.000,-€ für die Maßnahmen aus dem ABK und dem ZAP vorgesehen. Des Weiteren werden rd. 350.000,-€ zusätzlich für die Erschließung des Baugebietes „Am Kampe“ eingeplant. Für den Neubau- und die Erneuerung von Grundstücksanschlüssen sind 130.000,-€ vorgesehen.

2. Neuanschaffung von Betriebs- und Geschäftsausstattung

Für notwendigen Neu- und Ersatzbeschaffungen im Bereich EDV, Büroausstattung und sonstigen Geräten werden 4.000,-€ veranschlagt.

**B 4 Stellenübersicht
für das Wirtschaftsjahr 2024**

Die Stellenübersicht einschließlich Stellenplan ist unter dem Punkt A 4 im Einzelnen aufgeführt.

B 5 Einzelnachweis über den

**Stand der Schulden und die voraussichtlichen Zins- und Tilgungsleistungen
der Stadtwerke Balve für den Betrieb "Abwasserbeseitigung" für das
Wirtschaftsjahr 2024**

Einzelnachweis über den Stand der Schulden 2024 - Betrieb Abwasserbeseitigung -

	Gläubiger	Konto-Nr.	Jahr	Schuldenbetrag in Euro		Schuldendienst	Leistungen im kommenden Jahr			Sachkonto	Erläuterungen		
				ursprünglich	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Wirtschaftsjahres 2024		Zinsen	Tilgung	insgesamt			voraussichtlicher Stand zum Ende des Wirtschaftsjahres 2024	Zinsen
a)	L-Bank Staatsbank für Baden-Württemberg	0009130000282	2000	601.099,21 €	31.860,08 €	2 % + ersparte Zinsen 1/2-jährliche Leistung	934,93 € 254,05 €	23.202,79 € 8.657,29 €	24.137,72 € 8.911,34 €	0,00 €	6510000	3101700	5,869 % Zinssatz festgeschrieben für Restlaufzeit bis 2024
b)	NRW Bank	3608955245	2001	217.299,05 €	65.189,75 €	Tilgung ab 6. Jahr in 50 Halbjahresraten	-74,97 € -69,97 €	4.345,98 € 4.345,98 €	4.271,01 € 4.276,01 €	56.497,79 €	6510000	3101800	Zinsfestschreibung 1,138 % bis 15.08.2021 (-)0,230 % ab 15.08.2021 bis 15.02.2031
c)	Landesbank Baden-Württemberg	606339388	2003	1.300.000,00 €	29.923,03 €	3 % + ersparte Zinsen 1/2-jährliche Leistung	701,70 € 0,00 €	29.923,03 € 0,00 €	30.624,73 € 0,00 €	0,00 €	6510000	3102300	4,690 % Zinssatz festgeschrieben für Restlaufzeit bis 2024
d)	NRW Bank	3610588778	2003	154.000,00 €	64.680,00 €	Tilgung ab 6. Jahr in 50 Halbjahresraten	937,86 € 893,20 €	3.080,00 € 3.080,00 €	4.017,86 € 3.973,20 €	58.520,00 €	6510000	3102200	2,900 % Zinssatz festgeschrieben bis 2024
e)	NRW Bank	3610691473	2004	150.000,00 €	66.000,00 €	Tilgung ab 6. Jahr in 50 Halbjahresraten	957,00 € 913,50 €	3.000,00 € 3.000,00 €	3.957,00 € 3.913,50 €	60.000,00 €	6510000	3102400	2,900 % Zinssatz festgeschrieben bis 2025
f)	DZ HYP AG	3305544300	2004	320.000,00 €	30.844,33 €	3 % + ersparte Zinsen 1/2-jährliche Leistung	666,24 € 427,65 €	11.045,76 € 11.284,35 €	11.712,00 € 11.712,00 €	8.514,22 €	6510000	3102500	4,320 % Zinssatz festgeschrieben für gesamte Laufzeit bis 2025
g)	NRW Bank	3610859153	2005	120.000,00 €	57.600,00 €	Tilgung ab 6. Jahr in 50 Halbjahresraten	460,80 € 441,60 €	2.400,00 € 2.400,00 €	2.860,80 € 2.841,60 €	52.800,00 €	6510000	3102700	1,600 % Zinssatz festgeschrieben bis 2025
h)	DZ HYP AG	3305543500	2005	190.000,00 €	44.559,36 €	3 % + ersparte Zinsen 1/2-jährliche Leistung	761,97 € 670,70 €	5.337,03 € 5.428,30 €	6.099,00 € 6.099,00 €	33.794,03 €	6510000	3102600	3,420 % Zinssatz festgeschrieben für gesamte Laufzeit bis 2027
i)	NRW Bank	3611003231	2006	48.000,00 €	24.000,00 €	2 % Tilg. Ab 15.08.2011 1/2-jährliche Leistung	288,00 € 276,48 €	960,00 € 960,00 €	1.248,00 € 1.236,48 €	22.080,00 €	6510000	3102800	2,400 % Zinssatz festgeschrieben bis 2026
j)	DZ HYP AG	3305542700	2006	605.000,00 €	313.213,81 €	2 % Tilgung ab 2007 1/2-jährliche Leistung	6.334,75 € 6.093,03 €	11.951,37 € 12.193,09 €	18.286,12 € 18.286,12 €	289.069,35 €	6510000	3103000	4,045 % Zinssatz festgeschrieben für gesamte Laufzeit bis 2034
k)	NRW Bank	3610986006	2006	30.000,00 €	15.000,00 €	50 Halbjahresraten	161,25 € 154,80 €	600,00 € 600,00 €	761,25 € 754,80 €	13.800,00 €	6510000	3102900	2,150 % Zinssatz festgeschrieben bis 2026
l)	NRW Bank	3611066485	2007	12.000,00 €	6.240,00 €	2 % Tilgung ab 2012 1/2-jährliche Leistung	65,52 € 63,00 €	240,00 € 240,00 €	305,52 € 303,00 €	5.760,00 €	6510000	3103100	2,100 % Zinssatz festgeschrieben bis 2027
m)	DZ HYP AG	3305541900	2007	230.000,00 €	117.007,75 €	2 % Tilgung ab 2007 1/2-jährliche Leistung	2.485,83 € 2.385,97 €	4.700,52 € 4.800,38 €	7.186,35 € 7.186,35 €	107.506,85 €	6510000	3103200	4,249 % Zinssatz festgeschrieben für gesamte Laufzeit bis 2034
n)	NRW Bank	3500680396	2008	468.000,00 €	249.858,59 €	2 % Tilgung ab 2008 1/2-jährliche Leistung	5.771,74 € 5.547,22 €	9.719,06 € 9.943,58 €	15.490,80 € 15.490,80 €	230.195,95 €	6510000	3103300	4,620 % Zinssatz festgeschrieben für gesamte Laufzeit bis 2034
o)	Bayern LB	36/1003479	2009	562.000,00 €	353.666,53 €	2 % + ersparte Zinsen 1/2-jährliche Leistung	7.085,71 € 6.889,49 €	9.793,96 € 9.990,18 €	16.879,67 € 16.879,67 €	333.882,39 €	6510000	3103400	4,007 % Zinssatz festgeschrieben für gesamte Laufzeit bis 2037
p)	Bayern LB	46/1003479	2010	355.000,00 €	235.551,17 €	2 % + ersparte Zinsen 1/2-jährliche Leistung	3.873,64 € 3.782,96 €	5.514,34 € 5.605,02 €	9.387,98 € 9.387,98 €	224.431,81 €	6510000	3103500	3,289 % Zinssatz festgeschrieben für gesamte Laufzeit bis 2040
q)	Hypo-Vereinsbank	15112647	2011	330.000,00 €	232.849,29 €	2 % + ersparte Zinsen 1/2-jährliche Leistung	4.028,29 € 3.942,13 €	4.980,71 € 5.066,87 €	9.009,00 € 9.009,00 €	222.801,71 €	6510000	3103600	3,460 % Zinssatz festgeschrieben für gesamte Laufzeit bis 2041
r)	DZ HYP AG	3214337201	2012	300.000,00 €	221.933,94 €	2 % + ersparte Zinsen 1/2-jährliche Leistung	3.473,27 € 3.407,20 €	4.221,73 € 4.287,80 €	7.695,00 € 7.695,00 €	213.424,41 €	6510000	3104100	3,130 % Zinssatz festgeschrieben für gesamte Laufzeit bis 2043
s)	NRW Bank	4200978361	2013	250.000,00 €	190.628,49 €	2 % + ersparte Zinsen 1/2-jährliche Leistung	3.374,12 € 3.311,28 €	3.550,88 € 3.613,72 €	6.925,00 € 6.925,00 €	183.463,89 €	6510000	3104200	3,540 % Zinssatz festgeschrieben für gesamte Laufzeit bis 2042
t)	DZ HYP AG	3305540100	2015	245.000,00 €	190.847,66 €	2,38 % + ersparte Zinsen 1/2-jährliche Leistung	2.089,78 € 2.051,36 €	3.508,47 € 3.546,89 €	5.598,25 € 5.598,25 €	183.792,30 €	6510000	3104500	2,190 % Zinssatz festgeschrieben für gesamte Laufzeit bis 2045
u)	Nord LB	6294189019	2017	370.000,00 €	310.731,96 €	2,55 % + ersparte Zinsen 1/2-jährliche Leistung	2.749,98 € 2.703,59 €	5.242,02 € 5.288,41 €	7.992,00 € 7.992,00 €	300.201,53 €	6510000	3104400	1,770 % Zinssatz festgeschrieben für gesamte Laufzeit bis 2047
v)	DKB Deutsche Kreditbank AG	6704086088	2020	530.000,00 €	471.556,73 €	3,11 % + ersparte Zinsen 1/2-jährliche Leistung	1.084,58 € 1.065,31 €	8.376,35 € 8.395,61 €	9.460,93 € 9.460,92 €	454.784,77 €	6510000	3104600	0,460 % Zinssatz festgeschrieben für gesamte Laufzeit bis 2050
				7.387.398,26 €	3.323.742,47 €		93.416,54 €	268.421,47 €	361.838,01 €	3.055.321,00 €			

B 6 Jahresabschluss 2022

- Bilanz
- Gewinn- und Verlustrechnung
- Anhang

Gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 der Gemeindehaushaltsverordnung sind dem Haushaltsplan der Stadt Balve auch der neueste Jahresabschluss des Betriebes "Abwasserbeseitigung" beizufügen. Der Jahresabschluss besteht nach den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung aus der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung und dem Anhang. Der Jahresabschluss wird dem Wirtschaftsplan, der Anlage des Haushaltsplanes ist, beigefügt.

BILANZ

Aktiva			
Zeile	Bezeichnung	31.12.2022	31.12.2021
10000	1. Anlagevermögen	14.809.574,89	14.832.075,19
11000	1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	282.145,00	295.326,00
11100	1.1.1 Selbstgeschaffene gewerbliche Schutzrechte	75.274,00	80.928,00
11200	1.1.2 entgeltlich erworbene Konzessionen	206.871,00	214.398,00
11300	1.1.3 Geschäfts- oder Firmenwert	0,00	0,00
11400	1.1.4 geleistete Anzahlungen	0,00	0,00
12000	1.2 Sachanlagen	14.527.429,89	14.536.749,19
12100	1.2.1 Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte und Bauten	87.670,00	87.670,00
12200	1.2.2 Gewinnungs- und Bezugsanlagen	0,00	0,00
12210	1.2.3 Verteilungsanlagen	0,00	0,00
12220	1.2.4 Sammelanlagen / Kanalnetz	14.246.387,00	14.283.213,00
12230	1.2.5 Technische Anlagen und Maschinen	0,00	0,00
12300	1.2.6 Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	56.853,00	67.393,00
12400	1.2.7 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	136.519,89	98.473,19
13000	1.3 Finanzanlagen	0,00	0,00
13100	1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
13200	1.3.2 Ausleihungen an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
13300	1.3.3 Beteiligungen	0,00	0,00
13400	1.3.4 Ausleihungen an Unternehmen mit Beteiligungsverhältnis	0,00	0,00
13500	1.3.5 Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00
13600	1.3.6 Sonstige Ausleihungen	0,00	0,00
20000	2. Umlaufvermögen	144.582,35	156.189,68
21000	2.1 Vorräte	0,00	0,00
21100	2.1.1 Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe	0,00	0,00
21200	2.1.2 Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	0,00	0,00
21300	2.1.3 fertige Erzeugnisse und Waren	0,00	0,00
21400	2.1.4 Geleistete Anzahlungen	0,00	0,00
22000	2.2 Forderungen u. sonst. Vermögensgegenstände	144.582,35	156.189,68
22100	2.2.1 Forderungen aus Lieferung und Leistung	131.536,79	150.881,37
22200	2.2.2 Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00	0,00
22300	2.2.3 Forderungen gegen Unternehmen mit Beteiligungsverhältnis	0,00	0,00
22400	2.2.4 Forderungen gegen Gemeinde u andere Eigenbetriebe	11.876,68	3.395,70
22500	2.2.5 Sonstige Vermögensgegenstände	1.168,88	1.912,61
23000	2.3 Wertpapiere	0,00	0,00
23100	2.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
23200	2.3.2 Sonstige Wertpapiere	0,00	0,00
24000	2.4 Kassenbestand	0,00	0,00
30000	3. Aktive Rechnungsabgrenzung	5.022,84	5.286,99
39999	SUMME AKTIVA	14.959.180,08	14.993.551,86

BILANZ

Passiva			
Zeile	Bezeichnung	31.12.2022	31.12.2021
50000	1. Eigenkapital	-6.322.711,81	-6.314.345,53
51000	1.1 Gezeichnetes Kapital	-6.250.000,00	-6.250.000,00
51100	1.1.1 Stammkapital	-6.250.000,00	-6.250.000,00
52000	1.2 Kapitalrücklage	0,00	0,00
52100	1.2.1 Allgemeine Rücklage	0,00	0,00
53000	1.3 Gewinnrücklage	0,00	0,00
53100	1.3.1 gesetzliche Rücklage	0,00	0,00
53200	1.3.2 Rücklage für eigene Anteile	0,00	0,00
53300	1.3.3 satzungsmäßige Rücklage	0,00	0,00
53400	1.3.4 andere Gewinnrücklagen	0,00	0,00
54000	1.4 Gewinnvortrag/Verlustvortrag	-8.845,53	0,00
55000	1.5 Jahresüberschuss / -fehlbetrag	-63.866,28	-64.345,53
60000	2. Empfangene Ertragszuschüsse	-2.218.403,00	-2.140.032,00
70000	3. Rückstellungen	-30.398,86	-93.901,09
71000	3.1 Pensionsrückstellungen	0,00	0,00
72000	3.2 Steuerrückstellungen	0,00	0,00
73000	3.3 Sonstige Rückstellungen	-30.398,86	-93.901,09
80000	4. Verbindlichkeiten	-6.387.666,41	-6.445.273,24
81000	4.1 Anleihen	0,00	0,00
82000	4.2 Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	-6.035.218,00	-6.208.892,85
83000	4.3 erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00	0,00
84000	4.4 Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung	-115.328,04	-79.666,07
85000	4.5 Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener Wechsel	0,00	0,00
86000	4.6 Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
87000	4.7 Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen mit Beteiligungsverhältnis	0,00	0,00
88000	4.8 Verbindlichkeiten gegenüber Gemeinde und Eigenbetrieben	-71.527,38	-11.035,59
89000	4.9 Sonstige Verbindlichkeiten	-165.592,99	-145.678,73
90000	5. Passive Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00
99999	SUMME PASSIVA	-14.959.180,08	-14.993.551,86

Stadtwerke Balve - Betrieb Abwasserbeseitigung

Gewinn- und Verlustrechnung 2022			
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ergebnis 2021
01	Umsatzerlöse	-2.470.514,44	-2.495.151,30
02	andere aktivierte Eigenleistungen	-11.341,58	-2.801,77
03	sonstige betriebliche Erträge	-1.986,34	-1.791,87
04	Zwischensumme Erlöse und Erträge	-2.483.842,36	-2.499.744,94
05	Materialaufwand		
06	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoff	22.044,07	16.933,53
07	b) bezogene Leistungen	1.317.254,76	1.367.272,75
08	Zwischensumme Materialaufwand	1.339.298,83	1.384.206,28
09	Personalaufwand		
10	a) Löhne und Gehälter	235.873,41	208.743,95
11	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	77.892,36	69.951,39
12	Zwischensumme Personalaufwand	313.765,77	278.695,34
13	Abschreibungen		
14	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	536.974,59	540.452,67
15	b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	0,00	0,00
16	Zwischensumme Abschreibungen	536.974,59	540.452,67
17	sonstige betriebliche Aufwendungen	98.927,48	95.329,80
18	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-3.497,24	-3.639,00
19	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	134.086,65	139.934,32
20	Eigenkapitalverzinsung	0,00	0,00
21	= Ergebnis nach Steuern	-64.286,28	-64.765,53
22	sonstige Steuern	420,00	420,00
23	=Jahresergebnis	-63.866,28	-64.345,53

Stadtwerke Balve – Betrieb Abwasserbeseitigung – Anhang für 2022

Allgemeine Angaben

Die Stadtwerke Balve, Betrieb Abwasserbeseitigung haben ihren Sitz in Balve.

Für das Wirtschaftsjahr 2022 wurden die Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen i. d. F. vom 22.03.2021 angewandt. Jahresabschluss und Lagebericht sind nach den eigenbetriebsrechtlichen Vorschriften aufgestellt worden.

Die Vorschriften des Handelsgesetzbuches wurden in der für den Jahresabschluss geltenden Fassung angewandt.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bewertung von immateriellen Vermögensgegenständen und Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten. Gegenstände, deren Nutzung zeitlich begrenzt ist, werden linear abgeschrieben.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände entsprechen den Nominalwerten.

Die flüssigen Mittel werden zum Nennwert bilanziert.

Unter den Aktiven Rechnungsabgrenzungsposten werden Ausgaben vor dem Bilanzstichtag ausgewiesen, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach dem Bilanzstichtag darstellen.

Das gezeichnete Kapital wird zum Nennwert bilanziert.

Bis zum 31.12.2002 empfangene Ertragszuschüsse werden jährlich mit 3 % der Ursprungsbeträge erfolgswirksam aufgelöst. Ab dem 01.01.2003 erhaltene Ertragszuschüsse werden weiterhin passivisch allerdings über den Zeitraum aufgelöst, der die Nutzungsdauer des bezuschussten Vermögensgegenstandes umfasst.

Die Rückstellungen decken alle erkennbaren Verpflichtungen in angemessener Höhe. Die Verbindlichkeiten sind zum Erfüllungsbetrag passiviert.

Angaben zu den Positionen der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist in der Anlage zu diesem Anhang dargestellt.

Rückstellungen wurden für die Jahresabschlusserstellung- und prüfung 2022 (4,9 T€) für Verpflichtungen aus Resturlaub, Überstunden und Gleitzeitüberhängen (9,4 T€) und sonstigen Dienst- und Fremdleistungen (16,0 T€) gebildet.

Die Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren (2.462 T€) entfallen ausschließlich auf Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten.

Von den Umsatzerlösen betreffen 2.359 T€ Kanalgebühren für Schmutz- und Niederschlagswassereinleitung.

Sonstige Angaben

Im Wirtschaftsjahr 2022 waren bei den Stadtwerken insgesamt, ohne Berücksichtigung des nur noch anteilig den Stadtwerken weiterbelasteten Betriebsleiters, durchschnittlich 19,87 Mitarbeiter (Vorjahr 18,09 Mitarbeiter), davon fünf Teilzeiterkräfte, beschäftigt.

Das Personal wird anteilig auf die Betriebe Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung und Bauhof aufgeteilt. Im Jahr 2022 entfielen auf den Betrieb Abwasserbeseitigung 4,94 Vollstellen (Vorjahr 4,61).

Der Betriebsausschuss bestand im Jahre 2022 aus folgenden Mitgliedern:

Bathe, David	-Polizeibeamter
Brinkschulte, Stefan (stellv. Vors.)	-Land- und Baumaschinenschlosser
Falkenbach, Dirk	-Technischer-Produkt-Designer
Giesen, Andreas	-Werkzeugmachermeister
Jost, Patrick	-Industriekaufmann
Roland, Jörg (Vorsitzender)	-Struktureurmeister
Schnell, Horst	-Betriebsmeister
Schnadt, Susanne	-Polizeibeamtin
Schröder, Sebastian	-Produktionshelfer
Smid, Bernd	-Betriebsschlosser
Streiter, Matthias	-Versicherungskaufmann
Timmermann, Jens	-Elektriker im Sondermaschinenbau
Vogtman, Thomas	-Key Account Manager
Volmer, Marco	-Industriekaufmann
Willmes, Theodor	-Polizeibeamter i.R.

Die Betriebsleitung besteht aus folgenden Personen:

Betriebsleiter:	Dipl.-Ing. Hubertus Mühling
Stellvertretender Betriebsleiter:	Verwaltungsfachwirt Michael Sprenger

Für die Tätigkeit des Betriebsleiters sind dem Betrieb Abwasserbeseitigung anteilig Gesamtbezüge incl. Versorgungsbezüge in Höhe von 7.948,54 € als Aufwand entstanden; für den stellvertretenden Betriebsleiter in Höhe von 38.014,10 €.

Die Mitglieder des Betriebsausschusses erhielten im Geschäftsjahr 2022 vom Betrieb keine Sitzungsgelder.

Das Honorar des Abschlussprüfers für das Jahr 2022 beträgt 4,2 T€ netto.

Nach Abschluss des Geschäftsjahres 2022 sind keine Vorgänge von besonderer Bedeutung eingetreten.

Das Geschäftsjahr 2022 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 63.866,28 € ab. Der Betriebsleiter schlägt vor, den Jahresüberschuss in Höhe von 63.866,28 € als Gewinnausschüttung an die Stadt Balve in Form der Eigenkapitalverzinsung auszugeben.

Balve, 13.06.2023


Mühling
(Betriebsleiter)

Stadtwerke Balve - Abwasser

Anlagenpiegel zum 31.12.2022

Rubriknr.	Beschreibung	Anschaffungs- werte 31.12. V J	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Anschaffungs- werte 31.12. L J	Abschreibung 31.12. V J	Abschreibung	Abgang von Abschreibungen	Umbuchungen	Abschreibung 31.12. L J	Buchwert 31.12. L J	Buchwert 31.12. V J
11000	1. Immaterielle Vermögensgegenstände	531.256,99				531.256,99	-235.930,99	-13.181,00			-249.111,99	282.145,00	295.326,00
11100	Selbstgeschaffene gewerbliche Schutzrechte und	136.996,59				136.996,59	-56.068,59	-5.654,00			-61.722,59	75.274,00	80.928,00
11200	entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche	394.260,40				394.260,40	-179.862,40	-7.527,00			-187.389,40	206.871,00	214.398,00
11300	Geschäfts- oder Firmenwert												
11400	geleistete Anzahlungen												
12000	2. Sachanlagen	29.585.652,41	531.937,29	-18.245,00		30.099.344,70	-15.048.903,22	-523.793,59	782,00		-15.571.914,81	14.527.429,89	14.536.749,19
12100	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	87.670,00				87.670,00						87.670,00	87.670,00
12200	Gewinnungs- und Bezugsanlagen												
12210	Verteilungsanlagen												
12220	Sammelanlagen / Kanalnetz	29.208.975,44	470.366,21		6.063,38	29.685.405,03	-14.925.762,44	-513.255,59			-15.439.018,03	14.246.387,00	14.283.213,00
12230	Technische Anlagen und Maschinen												
12300	Anderer Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	190.533,78		-784,00		189.749,78	-123.140,78	-10.538,00	782,00		-132.896,78	56.853,00	67.393,00
12400	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	98.473,19	61.571,08	-17.461,00	-6.063,38	136.519,89						136.519,89	98.473,19
19999	Gesamt	30.116.909,40	531.937,29	-18.245,00		30.630.601,69	-15.284.834,21	-536.974,59	782,00		-15.821.026,80	14.809.574,89	14.832.075,19

**C 1 Wirtschaftsplan
für den Betrieb „Bauhof“
für das Wirtschaftsjahr 2024**

**Wirtschaftsplan
der Stadtwerke Balve für den Betrieb „Bauhof“
für das Wirtschaftsjahr 2024**

Aufgrund der §§ 4 und 14 ff der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 16.11.2004 (GV. NRW. S. 644), zuletzt geändert durch Verordnung vom 22. März 2021 (GV. NRW. S. 348) hat der Rat der Stadt Balve am 13.12.2023 folgenden Wirtschaftsplan für den Betrieb „Bauhof“ beschlossen:

1. Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024 wird für den Betrieb „Bauhof“ wie folgt festgesetzt:

im Erfolgsplan -Gewinn- und Verlustrechnung-

Jahresgewinn / Jahresverlust 0,00 €

im Vermögensplan

mit Gesamtbetrag der Einzahlungen auf 330.000,00 €

mit Gesamtbetrag der Auszahlungen auf 330.000,00 €

2. Kredite für Investitionen werden nicht veranschlagt.
3. Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.
4. Der Höchstbetrag der Kredite, die im Wirtschaftsjahr 2024 zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 400.000,00 € festgesetzt.
5. Die Finanzplanung setzt sich wie folgt zusammen:

	2023	2024	2025	2026	2027
Auszahlungen	162.000 €	330.000 €	302.000 €	103.000 €	96.000 €
Einzahlungen	162.000 €	330.000 €	302.000 €	103.000 €	96.000 €
davon Darlehen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

C 2 Erfolgsplan
-Gewinn- und Verlustrechnung-
einschließlich Erläuterungen
für den Betrieb „Bauhof“
für das Wirtschaftsjahr 2024

- Erfolgsplan -
Gewinn- und Verlustrechnung der Stadtwerke Balve für 2024
für den Betrieb "Bauhof"

	Bezeichnung	Ansatz 2024 in €		Ansatz 2023 in €	Ergebnis 2022 in €
1	Umsatzerlöse		1.199.000	998.000	816.070,91
2	andere aktivierte Eigenleistungen		0	0	0,00
3	sonstige betriebliche Erträge		17.000	10.000	30.597,92
4	Materialaufwand				
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	98.000		91.000	72.030,66
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	263.000	361.000	199.000	177.243,92
5	Personalaufwand				
	a) Löhne und Gehälter	523.000		443.000	332.551,63
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	156.000	679.000	132.000	99.208,39
6	Abschreibungen				
	a) auf Immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	88.000		70.000	68.951,15
	b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten	0	88.000	0	0,00
7	sonstige betriebliche Aufwendungen		77.000	62.000	57.131,81
8	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		0	0	0,00
9	Zinsen und ähnliche Aufwendungen		7.000	7.000	8.259,80
10	Ergebnis nach Steuern		4.000	4.000	31.291,47
11	Sonstige Steuern		4.000	4.000	3.198,05
12	Jahresgewinn (+) / Jahresverlust (-)		0	0	28.093,42

**Erläuterungen zum Erfolgsplan
-Gewinn- und Verlustrechnung-
für das Wirtschaftsjahr 2024**

Nach § 15 der Eigenbetriebsverordnung muss der Erfolgsplan alle voraussehbaren Erträge und Aufwendungen des Wirtschaftsjahres enthalten. Er ist mindestens wie die Gewinn- und Verlustrechnung zu gliedern. Die veranschlagten Erträge, Aufwendungen und Zuweisungen zu den Rücklagen sind ausreichend zu begründen, insbesondere soweit sie von den Vorjahreszahlen erheblich abweichen. Zu den einzelnen Erfolgsposten wird wie folgt Stellung genommen:

1. Umsatzerlöse

Zu den Umsatzerlösen gehören im Einzelnen:

a) Kostenzuschuss der Stadt für die Übernahme der Bauhofleistungen gem. § 1 Betriebssatzung	891.000 €
• Kostenzuschuss allgemein	50.000 €
• Kostenzuschuss Unterhaltung Friedhöfe	26.000 €
• Kostenzuschuss Außenanlagen städt. Gebäude	62.000 €
• Kostenzuschuss Straßenunterhaltung	83.000 €
b) Kostenerstattungen durch Zweckverband für Abfallbeseitigung	10.500 €
c) Sonstige Kostenerstattungen durch Dritte	45.000 €
d) Auflösung von Ertragszuschüssen	31.500 €
e) Miet- und Pächterträge	1.199.000 €
Summe	1.199.000 €

zu a) Der allgemeine Kostenzuschuss der Stadt erhöht sich gegenüber dem Vorjahresansatz um 174.000,- €. Die Erhöhung ist hauptsächlich notwendig, um die gestiegenen Aufwendungen für Personal auszugleichen (rd. 104.000,-€, siehe Punkt 5). Des Weiteren werden zusätzliche Mittel benötigt um die neu gestalteten Parkanlagen und Dorfplätze durch externe Dienstleister pflegen zu lassen (rd. 33.000,-€) Zuletzt ist die Erhöhung notwendig, um die Inflationsbedingten allgemeinen Kostensteigerungen zu finanzieren. Der städtische Zuschuss für die Unterhaltung der Friedhöfe konnte im Vorjahresvergleich um 10.000,- € gesenkt werden. Bei dem Zuschuss für die Pflege von Außenanlagen an städtischen Gebäuden handelt es sich lediglich um eine Änderung der Zuständigkeit innerhalb der Stadtverwaltung. Die Abwicklung der Pflege durch externe Dienstleister und folglich auch die Auszahlung der Mittel erfolgt ab dem Jahre 2023 durch den Bauhof. Im Jahre 2024 wechselt ein weiteres Objekt in die Zuständigkeit der Stadtwerke. Der Kostenzuschuss für die Straßenunterhaltung steigt unter anderem aufgrund stark erhöhten Aufwands im Bereich der Grünpflege und der Straßenreinigung um 24.000,-€.

zu d) Die Auflösungen von Ertragszuschüssen erhöhen sich um rund 13.000,-€ durch die städtischen Investitionszuschüsse für die Anschaffungen im Bereich des Fuhrparks und des Bauhofgeländes in 2023 und 2024 (siehe Vermögensplan).

zu e) Zu den Miet- und Pächterträgen gehören hauptsächlich die Mietzahlungen des Betriebes Wasserversorgung für die Nutzung des Bauhofgebäudes.

2. Andere aktivierte Eigenleistungen

Hierunter fallen eigene Löhne, die im Zusammenhang mit der Herstellung von Anlagevermögen entstehen. Aktivierte Eigenleistungen sind im Planungszeitraum nicht vorgesehen.

3. Sonstige betriebliche Erträge

Zu den sonstigen betrieblichen Erträgen gehören hauptsächlich Erträge aus Anlageabgängen.

4. Materialaufwand

a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren

Winterdienst (Salz/Granulat)	15.000 €
Unterhaltung der Straßen, Plätze, Wirtschaftswege	6.000 €
Beschilderung / Markierungen	9.000 €
Anschaffung und Unterhaltung von Geräten / Werkzeugen / Maschinen inkl. Treibstoff	10.000 €
KFZ-Material inkl. Treibstoff	20.000 €
Unterhaltung Bauhofgebäude inkl. Energiekosten	9.000 €
Sonstiges (u.a. Spielplätze, Stadtreinigung, Friedhöfe, Arbeits- und Schutzkleidung)	29.000 €
Summe	98.000 €

b) Aufwendungen für bezogene Leistungen (Fremdleistungen)

Winterdienst (inkl. Bereitstellungskosten)	58.000 €
Fuhrpark	10.000 €
Straßen- und Wege inkl. Reinigung und Pflege Begleitgrün	60.000 €
Parkanlagen, Dorfplätze	63.000 €
Spielplätze	30.000 €
Außenanlagen städtische Gebäude	25.500 €
Sonstiges (u.a. Geräte/Werkzeuge, Bauhofgebäude, Friedhöfe, Gewässer)	16.500 €
Summe	263.000 €

Wirtschaftsplan Seite 80

5. Personalkosten

Grundlage für die Personalkostenberechnung ist der unter Punkt A 4 aufgeführte Stellenplan. Die Personalkosten werden entsprechend dem voraussichtlichen Arbeitseinsatz auf die drei Betriebe Wasser / Abwasser / Bauhof aufgeteilt. Im Vergleich zum Ansatz 2023 steigen die Personalkosten um 104.000,-€ aus den nachfolgenden Gründen.

Durch den Tarifabschluss im Bereich des TVöD ist mit Mehrkosten in Höhe von rd. 50.000,-€ zu rechnen. Des Weiteren fallen durch verwaltungsinterne Aufgabenverschiebungen höhere Kosten für die Leitung des Bauhofes an. Zuletzt erhöhen sich die Kosten durch die Rückkehr von Personal aus der Elternzeit.

6. Abschreibungen

a) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen

Die Abschreibungen erhöhen sich im Vorjahresvergleich aufgrund der getätigten Investitionen der letzten Jahre um rund 18.000,-€.

b) Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens entfallen

7. Sonstige betriebliche Aufwendungen

a) Verwaltungskostenbeitrag an die Stadt Balve	12.000 €
b) Versicherungsbeiträge	10.000 €
c) Sonstige Dienst- und Fremdleistungen	5.000 €
d) Datenverarbeitung	14.000 €
e) Mieten	10.500 €
f) Seminare, Schulungen, Fortbildungen	10.500 €
g) Sonstiges	15.000 €
Summe	77.000 €

zu a) Erstattung der anteiligen Personal- und Sachaufwendungen der Stadt durch die Stadtwerke; die Verwaltungskosten werden nach dem Verursacherprinzip und nach tatsächlichem Kostenaufwand auf die Betriebe Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung und Bauhof aufgeteilt.

Zu c) Unter anderem Reinigung Bauhofgebäude und Arbeits- und Gesundheitsschutz

zu e) Die Position beinhaltet unter anderem die Kosten für die Miete einer Hubarbeitsbühne und für eine Alarmanlage am Bauhofgebäude

Zu f) Unter anderem LKW-Führerschein

Zu g) Unter anderem Abgaben, Telekommunikationskosten und Jahresabschlussprüfung

8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge
entfallen
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen
An Zinsen für Fremddarlehen und Kassenkreditzinsen müssen insgesamt rd. 7.000,- € aufgebracht werden.
10. Ergebnis nach Steuern
Dieses Ergebnis beinhaltet ein rechnerisches Zwischenergebnis.
11. Sonstige Steuern
Bei den sonstigen Steuern handelt es sich um Kfz-Steuern und Grundsteuern für das Bauhofgelände.
12. Behandlung des Jahresgewinns/Jahresverlusts
entfällt

C 3 Vermögensplan
für das Wirtschaftsjahr 2024 und
Finanzplanung 2023 - 2027
für den Betrieb „Bauhof“
einschließlich Erläuterungen

- Bauhof -
Vermögensplan 2024
-Einzahlungen-

Bilanzkonto	Maßnahme/Bezeichnung	Ansatz 2024 in €	Ansatz 2023 in €	Bemerkungen
0.....	Abschreibungen	88.000	70.000	
310...	Darlehensaufnahmen	0	0	
2605000	Investitionszuschuss der Stadt	150.000	92.000	
3200000	Aufnahme Kassenkredit	92.000	0	
	Gesamteinzahlungen	330.000	162.000	

-Bauhof-
Vermögensplan 2024
-Auszahlungen -

Bilanzkonto	Maßnahme/Bezeichnung	Ansatz 2024 in €	Ansatz 2023 in €	Verpflichtungs-ermächtigungen	Gesamtauszahlungsbedarf	Bemerkungen
0203000	Gebäude u. Außenanlagen	220.000	0		455.000	Bezogen auf Um-/Anbau Bauhofgebäude
0710000- 0721000	Betriebs- und Geschäftsausstattung Allgemein	8.000	8.000			
0730000	Fuhrpark	82.000	137.000			
310...	Tilgung von Darlehen	20.000	17.000			
3200000	Tilgung von Kassenkrediten / Kassenbestandsverstärkung	0	0			
	Gesamtauszahlungen	330.000	162.000			

Finanzplanung
für den Betrieb „Bauhof“
für den Zeitraum
2023 - 2027
einschließlich Erläuterungen

Bauhof
Auszahlungen
Finanzplanung 2023 – 2027

Lfd. Nr.	Maßnahmen	Bilanzkonto	Geschätzte Gesamtauszahlungen im Planungszeitraum in €	Die Gesamtauszahlungen verteilen sich auf die Planungsperiode				
				2023	2024	2025	2026	2027
1	Gebäude u. Außenanlagen	0203000	475.000	0	220.000	255.000	0	0
2	Betriebs- und Geschäftsausstattung							
2.1	Betriebs- und Geschäftsausstattung allgemein	0710000-0721000	46.000	8.000	8.000	14.000	8.000	8.000
2.2	Fuhrpark	0730000	259.000	137.000	82.000	20.000	20.000	0
3	Tilgung von Darlehen	310...	70.000	17.000	20.000	13.000	10.000	10.000
4	Tilgung von Kassenkrediten / Kassenbestandsverstärkung	3525500	143.000	0	0	0	65.000	78.000
	Gesamtsumme		993.000	162.000	330.000	302.000	103.000	96.000

**Bauhof
Einzahlungen
Finanzplanung 2023 - 2027**

Lfd. Nr.	spezielle Deckungsmittel	Bilanzkonto	Geschätzte Einzahlungen im Planungszeitraum in €	Die Einzahlungen sind zu erwarten in den Jahren				
				2023	2024	2025	2026	2027
1	Abschreibungen	0.....	455.000	70.000	88.000	98.000	103.000	96.000
2	Darlehensaufnahmen	310...	0	0	0	0	0	0
3	Aufnahme Kassenkredit	3200000	204.000	0	92.000	112.000	0	0
4	Investitionszuschuss der Stadt	2605000	334.000	92.000	150.000	92.000	0	0
	Gesamtsumme		993.000	162.000	330.000	302.000	103.000	96.000

**Erläuterungen
zum Vermögensplan und zur Finanzplanung
für das Wirtschaftsjahr 2024**

Nach § 16 der Eigenbetriebsverordnung enthält der Vermögensplan alle voraussehbaren Einzahlungen und Auszahlungen des Wirtschaftsjahres, die sich aus Anlagenänderungen (Erneuerungen, Erweiterungen, Neubau, Veräußerung) und aus der Kreditwirtschaft des Eigenbetriebes ergeben. Des Weiteren muss der Vermögensplan die notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthalten. Dem Vermögensplan wird eine fünfjährige Finanzplanung zugrunde gelegt. Sie besteht nach § 18 Eigenbetriebsverordnung aus einer Übersicht über die Entwicklung der Auszahlungen und der Deckungsmittel des Vermögensplans nach den einzelnen Jahren gegliedert.

Folgende Maßnahmen sind im Wesentlichen im Zeitraum 2024 – 2027 vorgesehen:

1. Gebäude- und Außenanlagen

Um-/Anbau Bauhofgebäude

Die gegenwärtige Situation der Trennung der Schwarz-Weiß-Bereiche ist am Bauhof unzureichend, deshalb wurde mit der Planung eines Umbaus begonnen. Es werden Anpassung für die vorhandenen Sozialräume nach den gegenwertigen Anforderungen und aktuell zu berücksichtigenden Vorschriften geplant. Vorgesehen ist, den bereits vorhandenen Anbau (Sozialraum Hilfskräfte) zu erweitern und diesen als Umkleide sowohl mit Schwarz-Weiß-Bereich als auch mit Damen/Herren-Trennung auszubauen. Der Aufenthaltsraum bleibt als Gemeinschaftsraum im Gebäude des Bauhofes erhalten. Die dortige Toilettenanlage muss zudem behindertengerecht umgebaut werden. Bedingt durch die unterschiedlichen Ebenen des Gebäudes, muss zudem zum Erreichen der bestehenden Räumlichkeiten eine Rampe gebaut werden. Es wird nach derzeitigen Planungen mit einer Gesamtsumme von 455.000,-€ gerechnet.

Erneuerung Zaun Bauhofgelände – 2. Abschnitt

Es wurde bereits im Jahre 2023 damit begonnen die bestehende Maschendraht -Zaunanlage durch eine Doppelstabgittermatte zu ersetzen. Um den Einbruchschutz weiter zu verbessern ist geplant ein weiteres Teilstück des Zauns auszutauschen. Es wird mit Kosten in Höhe von 20.000,-€ gerechnet.

2. Betriebs- und Geschäftsausstattung allgemein

Unter diesem Punkt werden folgende Anschaffungsbereiche zusammengefasst:

- Ersatzbeschaffung Maschinen und Geräte
- Büroausstattung
- EDV

3. Fuhrpark

2024: Ersatzbeschaffung John Deere Trecker KD22 3720 (MK BA 8118)

Das Fahrzeug wurde als Neufahrzeug am 22.07.2011 auf die Stadt Balve zugelassen. Seither diene es als Trägerfahrzeug für Aufgaben in der Grünpflege und des Winterdienstes (vorrangig Gehwegsbereich). Durch den Einsatz im Winterdienst besteht eine erhöhte Abnutzung, welche zunehmend die Kosten für die Unterhaltung des Fahrzeuges steigert. Die Ersatzbeschaffung soll gleichwertig erfolgen, da das Aufgabenspektrum unverändert ist. Benötigt wird ein Trägerfahrzeug das in der Grünpflege und im Winterdienst einsetzbar ist. Es wird mit Anschaffungskosten in Höhe von 50.000,-€ gerechnet.

Erweiterung Funktionalität Anbauarm

Es ist vorgesehen für den im Jahre 2023 angeschafften Anbauarm weitere Geräte anzuschaffen, um den Einsatzbereich der Arbeitsmaschine zu erweitern. Die Anschaffung zweier unterschiedlicher Heckenscheren ermöglicht zukünftig den Rückschnitt von Astwerk entlang aller zu pflegenden öffentlichen Wege sowie auch den Heckenschnitt an und auf den städtischen Friedhöfen. Die Kosten belaufen sich auf 28.000,-€.

Ersatzbeschaffung Anhänger (MK 2419)

Der Anhänger von Westfalia wurde erstmalig in 06/1990 auf die Stadt Balve zugelassen und diene als Transportgerät für Kleingeräte in der Grünpflege. Auf Grund seines Zustandes musste er bereits zu Beginn des Jahres 2023 außer Dienst gestellt werden. Es ist vorgesehen eine Ersatzbeschaffung in gleicher Beschaffenheit vorzunehmen. Es wird mit Kosten in Höhe von 4.000,-€ gerechnet.

2025: Ersatzbeschaffung Husqvarna Rider

Der Aufsitzrasenmäher von Husqvarna dient der Pflege aller Rasenflächen im Stadtgebiet. Das Gerät wird seit 07/2001 in diesem Bereich eingesetzt und ist durch den regelmäßigen Einsatz sehr verschleßen. Es soll ein ebenso verlässliches Gerät neu beschafft werden.

2026: Ersatz Häcksler Tünnissen

Der vorhandene Häcksler von Tünnissen soll ersetzt werden, dieser wurde in 06/2008 angeschafft. Durch den regelmäßigen Einsatz in der Grünpflege ist dieser sehr verschleßen. Das äußert sich durch einen mäßigen Transport zum Schneidwerk sowie den Zustand des Schneidwerks an sich. Es soll ein ebenso verlässliches Gerät beschafft werden.

C **4** **Stellenübersicht
für das Wirtschaftsjahr 2024**

Die Stellenübersicht einschließlich Stellenplan ist unter Punkt A 4 im Einzelnen aufgeführt.

- C 5 Einzelnachweis über den Stand der Schulden und die voraussichtlichen Zins- und Tilgungsleistungen der Stadtwerke Balve für den Betrieb „Bauhof“ für das Wirtschaftsjahr 2024**

Einzelnachweis über den Stand der Schulden 2024 - Betrieb Bauhof -

	Gläubiger	Konto-Nr.	Jahr	Schuldenbetrag in Euro		Schuldendienst	Leistungen im kommenden Jahr				Sachkonto		Erläuterungen
				ursprünglich	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Wirtschaftsjahres 2024		Tilgung	Zinsen	Tilgung	insgesamt	voraussichtlicher Stand zum Ende des Wirtschaftsjahres 2024	Zinsen	
a)	DZ HYP AG	3305545000	2004	160.000,00 €	15.422,12 €	3 % + ersparte Zinsen 1/2-jährliche Leistung	€ 333,12 € 213,82	€ 5.522,88 € 5.642,18	€ 5.856,00 € 5.856,00	4.257,06 €	6510000	3103700	4,320 % Zinssatz festgeschrieben für gesamte Restlaufzeit bis 2025
b)	NRW Bank	3500680396	2008	60.000,00 €	32.033,15 €	2 % + ersparte Zinsen 1/2-jährliche Leistung	€ 739,97 € 711,18	€ 1.246,03 € 1.274,82	€ 1.986,00 € 1.986,00	29.512,30 €	6510000	3103800	4,620 % Zinssatz festgeschrieben für gesamte Restlaufzeit bis 2034
c)	Bayern LB	36/1003479	2009	100.000,00 €	62.929,99 €	2 % + ersparte Zinsen 1/2-jährliche Leistung	€ 1.260,80 € 1.225,89	€ 1.742,70 € 1.777,61	€ 3.003,50 € 3.003,50	59.409,68 €	6510000	3103900	4,007 % Zinssatz festgeschrieben für gesamte Restlaufzeit bis 2037
d)	Hypo-Vereinsbank	15112647	2011	90.000,00 €	63.504,37 €	2 % + ersparte Zinsen 1/2-jährliche Leistung	€ 1.098,63 € 1.075,13	€ 1.358,37 € 1.381,87	€ 2.457,00 € 2.457,00	60.764,13 €	6510000	3109500	3,460 % Zinssatz festgeschrieben für gesamte Restlaufzeit bis 2041
				410.000,00 €	173.889,63 €		6.658,54 €	19.946,46 €	26.605,00 €	153.943,17 €			

C 6 Jahresabschluss 2022

- Bilanz
- Gewinn- und Verlustrechnung
- Anhang

Gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 der Gemeindehaushaltsverordnung sind dem Haushaltsplan der Stadt Balve auch der neueste Jahresabschluss des Betriebes "Bauhof" beizufügen. Der Jahresabschluss besteht nach den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung aus der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung und dem Anhang.

Der Jahresabschluss wird dem Wirtschaftsplan -der Anlage des Haushaltsplanes ist- beigefügt.

Stadtwerke Balve – Betrieb Bauhof 2022

BILANZ

Aktiva			
Zeile	Bezeichnung	31.12.2022	31.12.2021
10000	1. Anlagevermögen	503.830,00	539.932,00
11000	1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	60,00	119,00
11100	1.1.1 Selbstgeschaffene gewerbliche Schutzrechte	0,00	0,00
11200	1.1.2 entgeltlich erworbene Konzessionen	60,00	119,00
11300	1.1.3 Geschäfts- oder Firmenwert	0,00	0,00
11400	1.1.4 geleistete Anzahlungen	0,00	0,00
12000	1.2 Sachanlagen	503.770,00	539.813,00
12100	1.2.1 Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte und Bauten	282.741,00	298.432,00
12200	1.2.2 Gewinnungs- und Bezugsanlagen	0,00	0,00
12210	1.2.3 Verteilungsanlagen	0,00	0,00
12220	1.2.4 Sammelanlagen / Kanalnetz	0,00	0,00
12230	1.2.5 Technische Anlagen und Maschinen	0,00	0,00
12300	1.2.6 Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	221.029,00	241.381,00
12400	1.2.7 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	0,00
13000	1.3 Finanzanlagen	0,00	0,00
13100	1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
13200	1.3.2 Ausleihungen an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
13300	1.3.3 Beteiligungen	0,00	0,00
13400	1.3.4 Ausleihungen an Unternehmen mit Beteiligungsverhältnis	0,00	0,00
13500	1.3.5 Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00
13600	1.3.6 Sonstige Ausleihungen	0,00	0,00
20000	2. Umlaufvermögen	86.845,25	54.565,04
21000	2.1 Vorräte	26.541,34	24.170,00
21100	2.1.1 Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe	26.541,34	24.170,00
21200	2.1.2 Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	0,00	0,00
21300	2.1.3 fertige Erzeugnisse und Waren	0,00	0,00
21400	2.1.4 Geleistete Anzahlungen	0,00	0,00
22000	2.2 Forderungen u. sonst. Vermögensgegenstände	29.192,98	21.788,12
22100	2.2.1 Forderungen aus Lieferung und Leistung	13.319,00	8.042,59
22200	2.2.2 Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00	0,00
22300	2.2.3 Forderungen gegen Unternehmen mit Beteiligungsverhältnis	0,00	0,00
22400	2.2.4 Forderungen gegen Gemeinde u andere Eigenbetriebe	13.452,94	12.937,37
22500	2.2.5 Sonstige Vermögensgegenstände	2.421,04	808,16
23000	2.3 Wertpapiere	0,00	0,00
23100	2.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
23200	2.3.2 Sonstige Wertpapiere	0,00	0,00
24000	2.4 Kassenbestand	31.110,93	8.606,92
30000	3. Aktive Rechnungsabgrenzung	11.752,23	4.405,38
39999	SUMME AKTIVA	602.427,48	598.902,42

Stadtwerke Balve – Betrieb Bauhof 2022

BILANZ

Passiva			
Zeile	Bezeichnung	31.12.2022	31.12.2021
50000	1. Eigenkapital	-52.928,65	-24.835,23
51000	1.1 Gezeichnetes Kapital	-90.000,00	-90.000,00
51100	1.1.1 Stammkapital	-90.000,00	-90.000,00
52000	1.2 Kapitalrücklage	0,00	0,00
52100	1.2.1 Allgemeine Rücklage	0,00	0,00
53000	1.3 Gewinnrücklage	0,00	0,00
53100	1.3.1 gesetzliche Rücklage	0,00	0,00
53200	1.3.2 Rücklage für eigene Anteile	0,00	0,00
53300	1.3.3 satzungsmäßige Rücklage	0,00	0,00
53400	1.3.4 andere Gewinnrücklagen	0,00	0,00
54000	1.4 Gewinnvortrag/Verlustvortrag	65.164,77	55.521,72
55000	1.5 Jahresüberschuss / -fehlbetrag	-28.093,42	9.643,05
60000	2. Empfangene Ertragszuschüsse	-282.841,00	-310.889,00
70000	3. Rückstellungen	-13.159,37	-19.911,61
71000	3.1 Pensionsrückstellungen	0,00	0,00
72000	3.2 Steuerrückstellungen	0,00	0,00
73000	3.3 Sonstige Rückstellungen	-13.159,37	-19.911,61
80000	4. Verbindlichkeiten	-253.498,46	-243.266,58
81000	4.1 Anleihen	0,00	0,00
82000	4.2 Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	-193.027,07	-211.388,49
83000	4.3 erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00	0,00
84000	4.4 Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung	-60.471,39	-31.878,09
85000	4.5 Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener Wechsel	0,00	0,00
86000	4.6 Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
87000	4.7 Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen mit Beteiligungsverhältnis	0,00	0,00
88000	4.8 Verbindlichkeiten gegenüber Gemeinde und Eigenbetrieben	0,00	0,00
89000	4.9 Sonstige Verbindlichkeiten	0,00	0,00
90000	5. Passive Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00
99999	SUMME PASSIVA	-602.427,48	-598.902,42

Stadtwerke Balve - Betrieb Bauhof

Gewinn- und Verlustrechnung 2022			
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ergebnis 2021
01	Umsatzerlöse	-816.070,91	-732.701,36
02	andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00
03	sonstige betriebliche Erträge	-30.597,92	-11.108,00
04	Zwischensumme Erlöse und Erträge	-846.668,83	-743.809,36
05	Materialaufwand		
06	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoff	72.030,66	81.064,09
07	b) bezogene Leistungen	177.243,92	156.081,77
08	Zwischensumme Materialaufwand	249.274,58	237.145,86
09	Personalaufwand		
10	a) Löhne und Gehälter	332.551,63	296.985,58
11	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	99.208,39	88.123,07
12	Zwischensumme Personalaufwand	431.760,02	385.108,65
13	Abschreibungen		
14	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	68.951,15	69.122,25
15	b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	0,00	0,00
16	Zwischensumme Abschreibungen	68.951,15	69.122,25
17	sonstige betriebliche Aufwendungen	57.131,81	49.851,07
18	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	-139,39
19	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	8.259,80	8.987,92
20	Eigenkapitalverzinsung	0,00	0,00
21	= Ergebnis nach Steuern	-31.291,47	6.267,00
22	sonstige Steuern	3.198,05	3.376,05
23	=Jahresergebnis	-28.093,42	9.643,05

Stadtwerke Balve – Betrieb Bauhof – Anhang für 2022

Allgemeine Angaben

Die Stadtwerke Balve, Betrieb Bauhof haben ihren Sitz in Balve.

Für das Wirtschaftsjahr 2022 wurden die Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen i. d. F. vom 22.03.2021 angewandt. Jahresabschluss und Lagebericht sind nach den eigenbetriebsrechtlichen Vorschriften aufgestellt worden.

Die Vorschriften des Handelsgesetzbuches wurden in der für den Jahresabschluss geltenden Fassung angewandt.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bewertung von immateriellen Vermögensgegenständen und Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten. Gegenstände, deren Nutzung zeitlich begrenzt ist, werden linear abgeschrieben.

Die Vorräte (Streuholz für Winterdienst) sind zu Einkaufspreisen angesetzt.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände entsprechen den Nominalwerten.

Die flüssigen Mittel werden zum Nennwert bilanziert.

Unter den Aktiven Rechnungsabgrenzungsposten werden Ausgaben vor dem Bilanzstichtag ausgewiesen, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach dem Bilanzstichtag darstellen.

Das gezeichnete Kapital wird zum Nennwert bilanziert.

Erhaltene Ertragszuschüsse werden passivisch über den Zeitraum aufgelöst, der die Nutzungsdauer des bezuschussten Vermögensgegenstandes umfasst.

Die Rückstellungen decken alle erkennbaren Verpflichtungen in angemessener Höhe. Die Verbindlichkeiten sind zum Erfüllungsbetrag passiviert.

Angaben zu den Positionen der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist in der Anlage zu diesem Anhang dargestellt.

Rückstellungen wurden für die Jahresabschlussprüfung 2022 (2,7 T€) und für Verpflichtungen aus Resturlaub, Überstunden und Gleitzeitüberhängen gebildet (10,4 T€).

Die Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren (121 T€) entfallen ausschließlich auf Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten.

Von den Umsatzerlösen entfallen 645 T€ auf den Kostenzuschuss der Stadt für die Übernahme von Bauhofleistungen gemäß Betriebsatzung.

Sonstige Angaben

Im Wirtschaftsjahr 2022 waren bei den Stadtwerken insgesamt, ohne Berücksichtigung des nur noch anteilig den Stadtwerken weiterbelasteten Betriebsleiters, durchschnittlich 19,87 Mitarbeiter (Vorjahr 18,09 Mitarbeiter), davon fünf Teilzeitkräfte, beschäftigt.

Das Personal wird anteilig auf die Betriebe Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung und Bauhof aufgeteilt. Im Jahr 2022 entfielen auf den Betrieb Bauhof 7,19 Vollstellen (Vorjahr 6,37).

Der Betriebsausschuss bestand im Jahre 2022 aus folgenden Mitgliedern:

Bathe, David	-Polizeibeamter
Brinkschulte, Stefan (stellv. Vors.)	-Land- und Baumaschinenschlosser
Falkenbach, Dirk	-Technischer Produkt-Designer
Giesen, Andreas	-Werkzeugmachermeister
Jost, Patrick	-Industriekaufmann
Roland, Jörg (Vorsitzender)	-Stuckateurmeister
Schnell, Horst	-Betriebsmeister
Schnadt, Susanne	-Polizeibeamtin
Schröder, Sebastian	-Produktionshelfer
Smid, Bernd	-Betriebschlosser
Streiter, Matthias	-Versicherungskaufmann
Timmermann, Jens	-Elektriker im Sondermaschinenbau
Vogtmann, Thomas	-Key Account Manager
Volmer, Marco	-Industriekaufmann
Willmes, Theodor	-Polizeibeamter i.R.

Die Betriebsleitung besteht aus folgenden Personen:

Betriebsleiter: Dipl.-Ing. Hubertus Mühling

Stellvertretender Betriebsleiter: Verwaltungsfachwirt Michael Sprenger

Für die Tätigkeit des Betriebsleiters sind dem Betrieb Bauhof anteilig Gesamtbezüge incl. Versorgungszüge in Höhe von 1.135,51 € als Aufwand entstanden, für den stellvertretenden Betriebsleiter in Höhe von 12.671,37 €.

Die Mitglieder des Betriebsausschusses erhielten im Geschäftsjahr 2022 vom Betrieb keine Sitzungsgelder.

Das Honorar des Abschlussprüfers für das Jahr 2022 beträgt 2,3 T€ netto.

Nach Abschluss des Geschäftsjahres 2022 sind keine Vorgänge von besonderer Bedeutung eingetreten.

Das Geschäftsjahr 2022 schließt mit einem Jahresgewinn in Höhe von 28.093,42 € ab. Der Betriebsleiter schlägt vor, den Jahresgewinn auf neue Rechnung vorzutragen.

Balve, 13.06.2023


Mühling
(Betriebsleiter)

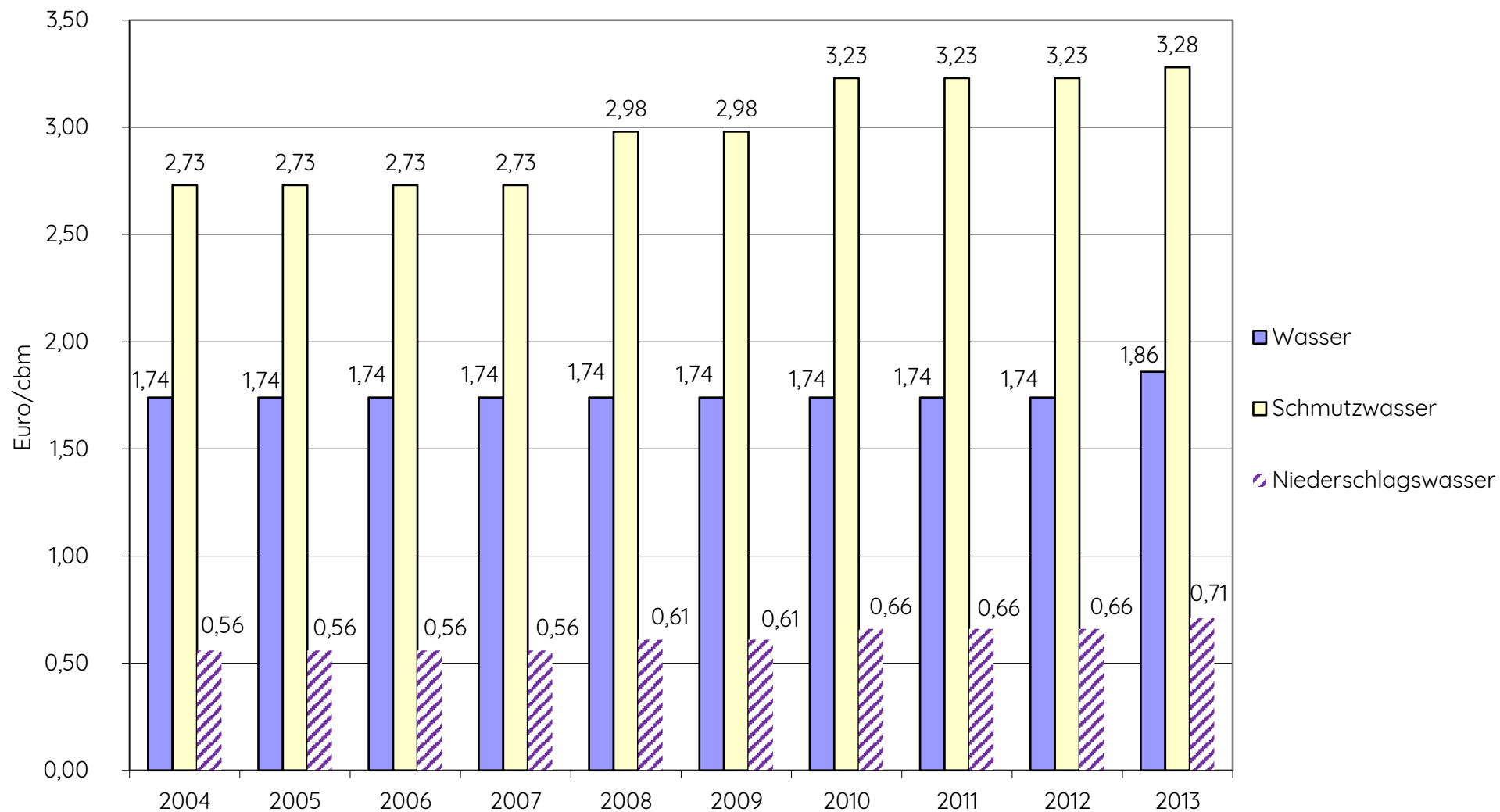
Stadtwerke Balve - Bauhof

Anlagenspiegel zum 31.12.2022

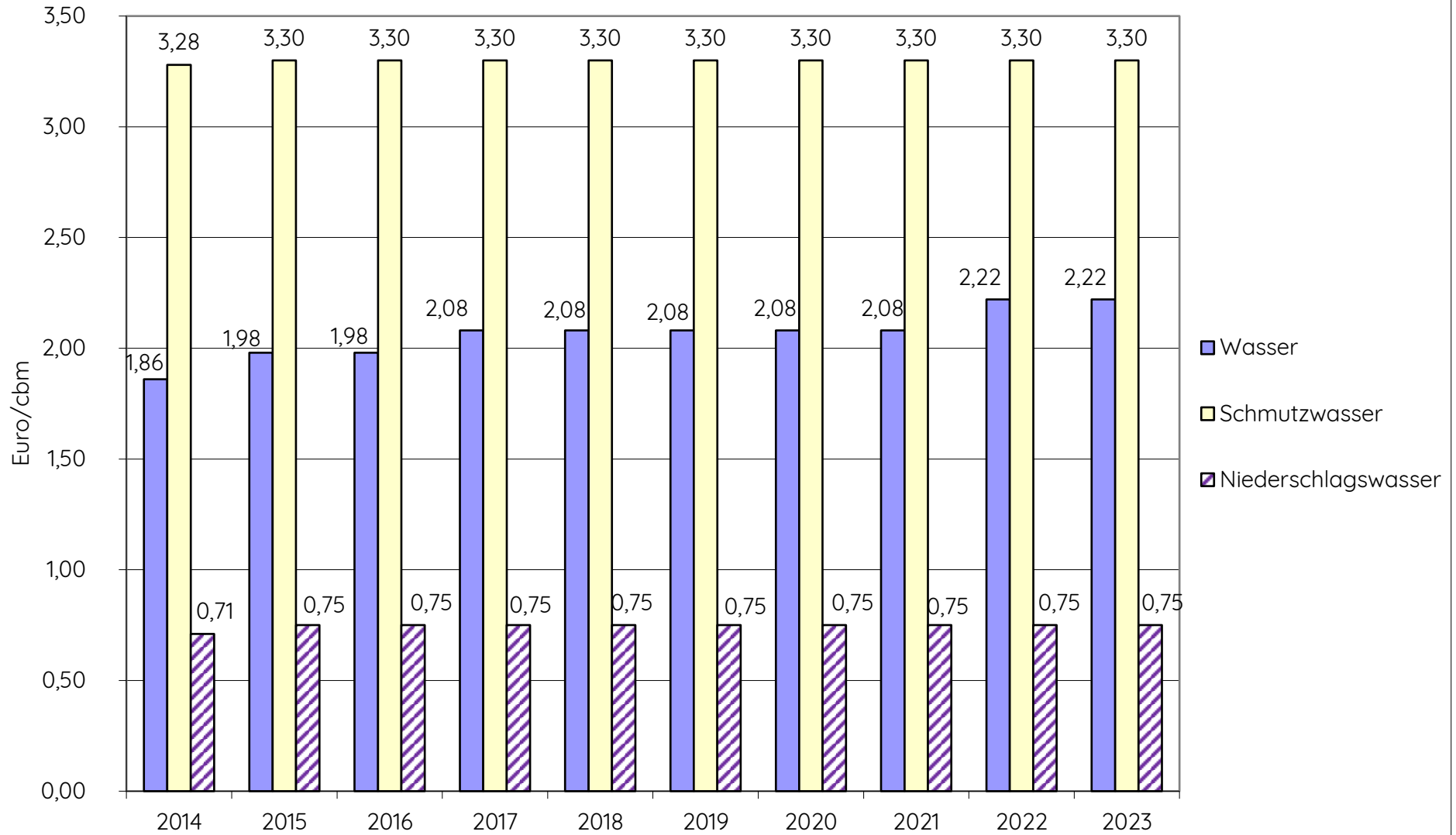
Rubriknr.	Beschreibung	Anschaffungs- werte 31.12. V J	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Anschaffungs- werte 31.12. L J	Abschreibung 31.12. V J	Abschreibung	Abgang von Abschreibungen	Umbuchungen	Abschreibung 31.12. L J	Buchwert 31.12. L J	Buchwert 31.12. V J
11000	1. Immaterielle Vermögensgegenstände	298,60				298,60	-179,60	-59,00			-238,60	60,00	119,00
11100	Selbstgeschaffene gewerbliche Schutzrechte und												
11200	entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche	298,60				298,60	-179,60	-59,00			-238,60	60,00	119,00
11300	Geschäfts- oder Firmenwert												
11400	geleistete Anzahlungen												
12000	2. Sachanlagen	1.234.146,13	41.445,15	-32.297,63		1.243.293,65	-694.333,13	-68.892,15	23.701,63		-739.523,65	503.770,00	539.813,00
12100	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	585.073,64				585.073,64	-286.641,64	-15.691,00			-302.332,64	282.741,00	298.432,00
12200	Gewinnungs- und Bezugsanlagen												
12210	Verteilungsanlagen												
12220	Sammelanlagen / Kanalnetz												
12230	Technische Anlagen und Maschinen												
12300	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	649.072,49	41.445,15	-32.297,63		658.220,01	-407.691,49	-53.201,15	23.701,63		-437.191,01	221.029,00	241.381,00
12400	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau												
19999	Gesamt	1.234.444,73	41.445,15	-32.297,63		1.243.592,25	-694.512,73	-68.951,15	23.701,63		-739.762,25	503.830,00	539.932,00

Teil D: Allgemeines

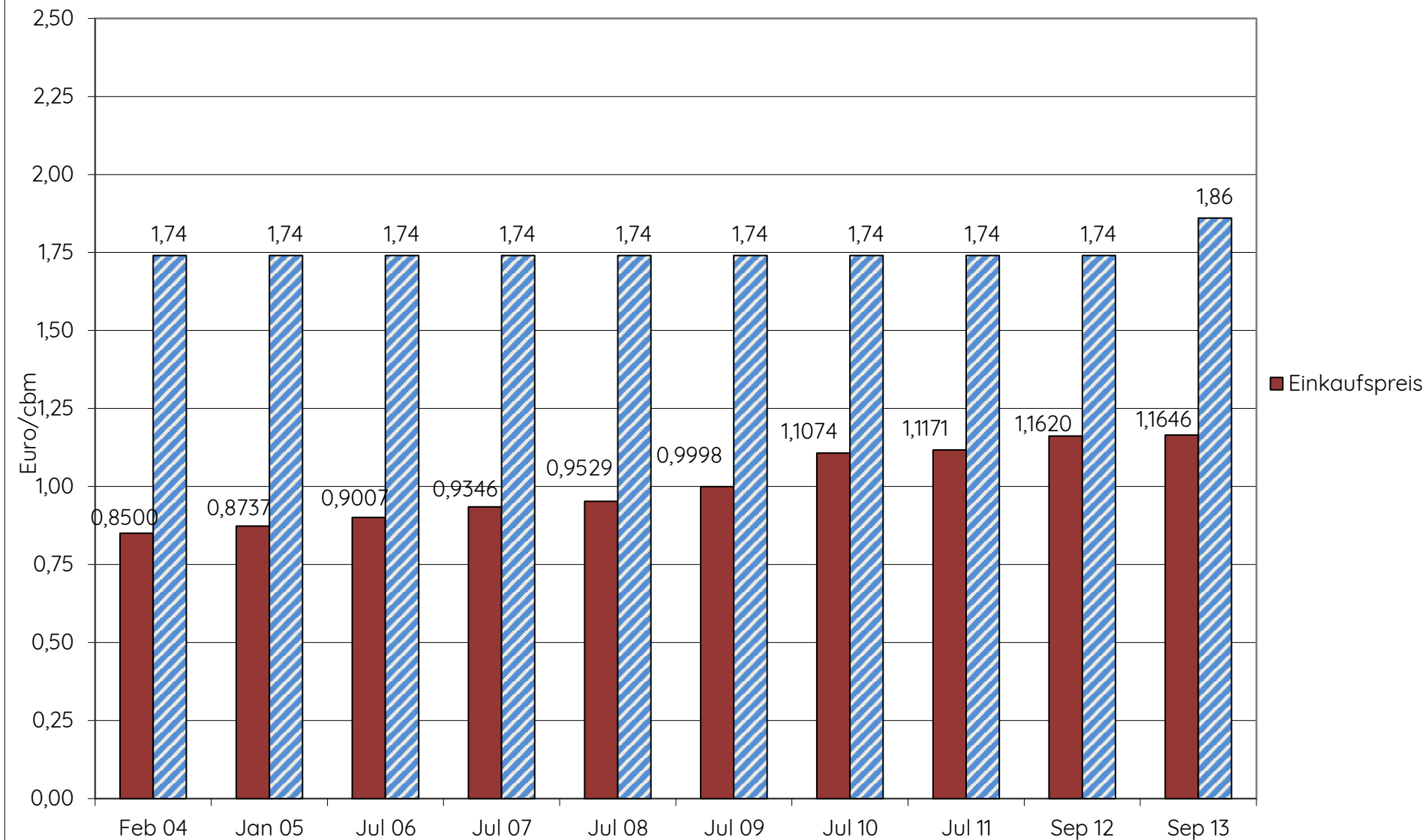
Entwicklung Wasser- und Kanalgebühren der Stadt Balve

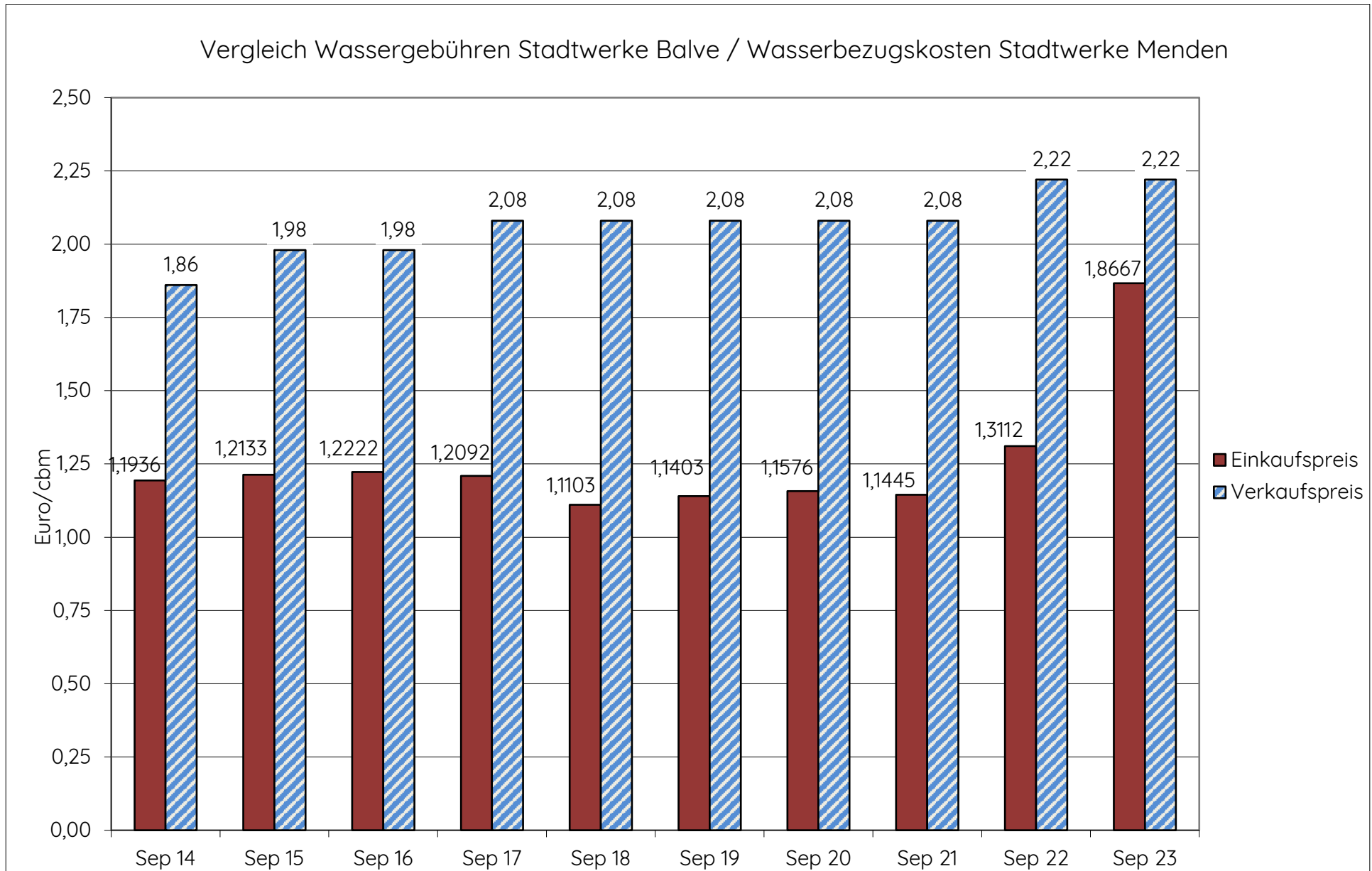


Entwicklung Wasser- und Kanalgebühren der Stadt Balve



Vergleich Wassergebühren Stadtwerke Balve / Wasserbezugskosten Stadtwerke Menden





Anmerkung: Ab 2018 Änderung Wasserlieferungsvertrag. Jahresgrundpreis inbegriffen.